



Luamar Zwahlen und Rahel Lam besprechen die Fotos für die Ausstellung «Farben der Hoffnung» im Offenen Haus. Foto: Nina Rudnicki

Wände voller Farben der Hoffnung

Während mehrerer Wochen lebte die St.Gallerin Rahel Lam in einem Altersheim für ehemalige Prostituierte in Kalkutta, um mit den Frauen ein Wandbild aus deren Kindheitserinnerungen entstehen zu lassen. Es ist eines von vielen Projekten der Ostschweizer NGO Cup of Color. Eine Ausstellung im Offenen Haus in St.Fiden zeigt nun, wie Farben Hoffnung stiften sowie Würde und Schönheit sichtbar machen.

Da sind Erinnerungen an eine Kindheit in Indien: auf Dächer klettern, den Kühen nachlaufen, die Grossmutter erschrecken, mit den Schwestern spielen und streiten oder die Ziegen hüten. Im Video «A wall for your inner child» auf YouTube erzählen Frauen, die in Kalkutta in einem Altersheim für ehemalige Prostituierte leben, von unbeschwerten Momenten und davon, was sie als

Kinder glücklich machte. In anderen Szenen ist zu sehen, wie im Altersheim ein riesiges Wandbild aus diesen Erinnerungen entsteht. Mit Pinseln malen die Frauen eine Ziege, eine Grossmutter, die ein Mädchen umarmt, eine Brücke, eine Flusslandschaft und unzählige Ornamente aus Blumen und Blättern. Das Video dokumentiert eines von mehreren Projekten der NGO Cup of Color, welche die St.Gallerin Rahel Lam mit ihrem Mann gegründet hat. «Menschen brauchen Schönheit. Schönheit zu erschaffen, gibt einem eine innere Stärke und lässt einen lachen und strahlen. Das sind Überlebensstrategien», sagt die 41-Jährige. Zusammen mit Projektmitarbeiterin Luamar Zwahlen organisiert sie aktuell die Fotoausstellung «Farben der Hoffnung» im Offenen Haus in St.Fiden. Ab Mitte September können Besucherinnen und Besucher während knapp eines halben Jahres Bilder des Projektes in

Thema 1

Angebote und Nachrichten Katholisch St.Gallen 5

Adressen 13

Gottesdienste und Gebete 14

St.Gallen Zentrum 18

Dompfarrei 19 St. Georgen,
Riethüsli, St. Otmar 20–22

St.Gallen Ost 23

St. Maria Neudorf, St. Fiden,
Halden 24–26 Rotmonten 27
Heiligkreuz 28

St.Gallen West – Gaiserwald 29

Engelburg 30 St. Martin Bruggen 31
Bruder Klaus Winkeln 32

Impressum

Pfarrforum: Der Innenteil «Katholisch St.Gallen» ist eine Beilage zum Pfarrforum und erscheint 12-mal jährlich.
Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St.Gallen
Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarrforum:
Verein Pfarrblatt im Bistum St.Gallen
Webergasse 9, Postfach, 9004 St.Gallen
Bei einem Wohnortswechsel innerhalb von St.Gallen genügt die Meldung der Adressänderung bei den Bevölkerungsdiensten der Stadt (Rathaus).
Inhaltliche Zuständigkeit:
Katholisch St.Gallen, Kommunikation,
Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
071 224 05 23, kommunikation@kathsg.ch
Redaktionsgruppe: Nina Rudnicki (nar), Stephan Sigg (ssi), Sebastian Schneider (ses)
Konzept: TGG Hafen Senn Stieger
Layout und Druck: Cavelti AG,
Wilerstrasse 73, 9200 Gossau

Kalkutta anschauen. An der Vernissage am 19. September gibt es zudem die indischen Teigtaschen Samosa, Geschichten sowie Lieder der St.Galler Sängerin Miriam Sutter, die im Rotlichtmilieu in Kalkutta entstanden sind.

Die Idee für die Ausstellung im Offenen Haus hatte Luamar Zwahlen zusammen mit Romana Haas, der Leiterin des Offenen Hauses. Dieses gehört zu den Sozialdiensten der katholischen Kirche St.Gallen, wo Luamar Zwahlen ihre Ausbildung gemacht hat. «Bei einem Besuch im Offenen Haus erzählte ich von meiner neuen Arbeit bei Cup of Color und wir merkten, wie gut beides zusammenpasst», sagt sie. Das Offene Haus sei ein Ort für alle, unabhängig von kulturellem oder sozialem Hintergrund. «Wie bei Cup of Color geht es um Gemeinschaft und Hoffnung», sagt Luamar Zwahlen.

Cup of Color gibt es seit 2016. Damals beschlossen Rahel Lam und ihr Mann, die Schweiz mit ihren drei Kindern in Richtung Asien zu verlassen, um dort in verschiedenen Gemeinschaften Kunstprojekte umzusetzen. Mittlerweile sind unzählige Projekte, beispielsweise in einem Jugendzentrum in Hongkong, mit syrischen Flüchtlingen in Jordanien, in einer Schule in Rumänien und in einem Sprachenzentrum in Tschad, entstanden. Auch in der Schweiz gibt es verschiedene Wandprojekte. Mitten in Zürich findet sich beispielsweise ein 16 auf 19 Meter grosses Wandbild, an dem 160 Menschen aus der burmesischen Gemeinschaft in der Schweiz mitgeholfen haben. Es zeigt eine Frau, die drei Finger in die Luft streckt – als Symbol für Menschenrechte, Demokratie und Freiheit. Im vergangenen Jahr hat Cup of Color mit dem Flüchtlingsheim in Frauenfeld ebenfalls während zehn Tagen ein Wandbild geschaffen. Und aktuell ist ein Projekt mit der Primarschule Rotmonten in St.Gallen geplant.



Unterkunft für sudanesische Flüchtlinge im Tschad, 2023. Foto: zVg

Die Cup-of-Color-Künstlerinnen und -Künstler engagieren sich ehrenamtlich und reisen für die Projekte in die verschiedenen Länder. Der Kontakt entsteht über NGOs vor Ort. Beim Projekt im Altersheim in Kalkutta waren das nebst Rahel Lam der Filmemacher Tobias Weinhold und die Künstlerin Maria Bresan. Zu dritt reisten sie in eines der ältesten Rotlichtviertel Asiens und lebten dort mit den Frauen während mehrerer Wochen im Asharising Home. «Dieser Ort wurde auch unser Zuhause und es sind so viele berührende Momente und Gespräche entstanden», sagt Rahel Lam. (nar)

Fotoausstellung «Farben der Hoffnung», bis 14. Januar 2026.
Vernissage, 19. September, 18–20 Uhr, Offenes Haus St. Finden,
Greithstrasse 8, kathsg.ch/offeneshaus. Infos: cupofcolor.org

«Profilgemeinden» als grosse Vision

Roman Rieger wird Pastoralamtsleiter des Bistums und verlässt Katholisch St.Gallen-Gaiserwald per Ende September. Rieger hat während elf Jahren die Kirche in der Stadt stark geprägt. Im Interview zieht er eine Bilanz zur Weiterentwicklung der pastoralen Arbeit.

Herr Rieger. Sie haben vor elf Jahren die Leitung der pastoralen Arbeitsstelle übernommen. Was hat sich in St.Gallen und Gaiserwald am meisten verändert?

Es ist schwieriger geworden, Leute in den bekannten Formaten – wie etwa in einer Pfarrei – zusammenzubringen, sie zu begleiten und die Gemeinschaft zu vergrössern. Darum haben wir uns als Katholisch St.Gallen-Gaiserwald breiter aufgestellt.



Roman Rieger. Bild: Urs Bucher

Das heisst konkret?

Wir haben Fachbereiche wie etwa die Jugendarbeit oder die Sozialdienste gestärkt. Auch wurde in meiner Zeit die Cityseelsorge gegründet. In dieser Breite können wir als Kirche mehr Leute ansprechen, als es vor meiner Zeit der Fall war.

Hat man dafür Ressourcen von den Pfarreien hin zu den Fachbereichen vorschoben?

Ja, aber die pfarreilichen Strukturen sind natürlich nach wie vor wichtig. Sie garantieren die Nähe in den Quartieren. Deshalb haben wir bei dieser Verschiebung Mass gehalten.

In den nächsten Jahren könnten grössere Sparrunden ins Haus stehen. Was sagen Sie zur Forderung, man müsse sich nun «auf die Kernaufgabe konzentrieren»? Ginge dann alles wieder retour zu den Pfarreien?

Es kommt darauf an, was man unter Kernaufgabe versteht. Die Theologie kennt drei Kernbereiche: Liturgie (den Glauben feiern), Verkündigung (den Glauben hinaustragen) und die Diakonie (Dienst am Menschen). Die Sozialdienste zum Beispiel sind also kirchliches Kerngeschäft. So auch die Cityseelsorge, die mit Menschen in Kontakt kommen, die weit weg sind von der Kirche.

Was ist Ihnen persönlich besonders wichtig?

Mir sind die vielfältigen Zugänge zur Kirche und zum Glauben sehr wichtig. Zugänge über das pfarreiliche Leben, aber auch über Themen, Personen und spezifische Interessen.

Was betrachten Sie als grösstes Highlight Ihres Wirkens für Katholisch St.Gallen?

Die Schaffung der Cityseelsorge ist aus meiner Sicht ein grosser und besonders wichtiger Schritt gewesen. Über fünf thematische Ressorts (Pilgern, Ökologie, Flüchtlings- und Migrationsseelsorge, Kultur und Bildung sowie mobile Cityseelsorge) begegnen wir

Menschen auf neuen Wegen und erreichen sie mit neuen spirituellen Formen.

Aus der Cityseelsorge heraus sind viele Projekte entstanden. Welches bleibt Ihnen besonders in Erinnerung?

Hervorheben will ich die Corona-Bibel, wo wir während der Pandemie agil gehandelt haben und ein viel beachtetes Projekt mit über 950 Beteiligten gestemmt haben. Und dies in ökumenischer Zusammenarbeit: Die Idee der Corona-Bibel stammte ja von unserem reformierten Kollegen Uwe Habenicht. Die handgeschriebene Bibel ist heute in der Stiftsbibliothek St.Gallen und im Internet zu finden.

Wo sehen Sie heute die grösste Priorität?

War zu Beginn meiner Tätigkeit die Stärkung der Fachbereiche besonders wichtig, liegt heute der Schwerpunkt wieder mehr bei den Pfarreien. Zukünftig werden die einzelnen Pfarreiteams in sogenannten Seelsorgeräumen zusammenarbeiten. Meine Vision hinter dem Prozess ist, an den einzelnen Standorten Profilgemeinden zu gründen. In einer Quartierkirche steht zum Beispiel die Familienarbeit im Zentrum, während andernorts etwa Gottesdienste mit populärer Kirchenmusik gefeiert werden. So können neue Gemeinschaften entstehen – wie wir das heute bei der sehr erfolgreichen «Kirche Kunterbunt» sehen.

Klingt gut, aber wie kann diese Vision verwirklicht werden, wenn die Wichtigkeit der Kirche weiter schrumpft?

Wir müssen anerkennen, dass die Anzahl Kirchenmitglieder weiter abnehmen wird. Aber es wird immer auch Kircheneintritte geben und Menschen, denen der Glaube etwas bedeutet. Diese kleinere Zahl von Menschen müssen wir erreichen und mit spirituellen Angeboten berühren.

Sie verlassen Katholisch St.Gallen per Ende September und wechseln als Nachfolger von Franz Kreissl zum Bistum. Was reizt Sie an dieser Aufgabe?

Erstmals habe ich grossen Respekt vor dieser Aufgabe, zumal ich in die Fussstapfen eines starken Vorgängers trete. Der Reiz ist vergleichbar mit jenem vor elf Jahren. Es gilt, die pastorale Arbeit weiterzuentwickeln und neue Formen für den gemeinsamen christlichen Glauben zu etablieren.

Woraus schöpfen Sie Hoffnung für die Zukunft der Kirche?

Ich glaube, dass das soziale Engagement der Kirchen in einem grossen Teil der Gesellschaft anerkannt und wertgeschätzt wird. Zudem bin ich überzeugt, dass es immer gläubige Menschen gibt, welche die Gemeinschaft tragen und die Kirche gestalten.

So geht es weiter

Mit der Wahl von Bischof Beat Grögli und der Berufung von Roman Rieger in die Bistumsleitung verliert Katholisch St.Gallen-Gaiserwald gleich zwei Schlüsselfiguren, die auch massgeblich am Zukunftsprozess der Kirche vor Ort tätig waren. Die Ernennung des Dompfarrers durch das Domkapitel erfolgt wohl erst Anfang 2026. Auch die Leitung der pastoralen Arbeitsstelle wird frühestens am 1.1.2026 wieder besetzt. Die Stelle ist seit Juli ausgeschrieben.

Das Geheimnis glücklicher Beziehungen



Madeleine Winterhalter, Paarlife-Kursleiterin

Wie gelingt es auf Dauer, eine glückliche Partnerschaft zu leben? Beim Paarlife-Kurs in Heiligkreuz haben Paare im Herbst die Chance, an drei Abenden herauszufinden, was sie stärkt und worauf es in einer glücklichen Beziehung ankommt.

«Paarlife macht wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Beziehungsforschung konkret erfahrbar», erklärt die Referentin Madeleine Winterhalter. Die Theologin leitet die Fachstelle Partnerschaft-Ehe-Familie (PEF) des Bistums St.Gallen und ist lizenzierte Paarlife-Kursleiterin. Entwickelt wurde das Kurskonzept von Guy Bodenmann, Professor an der Universität Zürich. «Während sich die Forschung lange mehrheitlich darauf konzentriert hat, warum sich Paare trennen, beschäftigt sich Bodenmann mit der Frage, was Paare zusammenhält», so Madeleine Winterhalter. «Das ist ein ganz neuer Ansatz.» Der Paarlife-Kurs wird seit einigen Jahren an mehreren Orten im Bistum St.Gallen angeboten, das nächste Mal ab 4. November in St.Gallen-Heiligkreuz (siehe Kasten unten).

Intimsphäre gewahrt

Eine Beziehung ist kein Selbstläufer. Mangelnde Zeit oder der Alltagsstress werden beim Kurs oft als Herausforderungen genannt, die den Paaren zusetzen. Aber Madeleine Winterhalter betont: «Viele Paare, die bei uns mitmachen, haben keine Probleme. Sie führen eine glückliche Beziehung. Doch im Alltag läuft so viel. Deshalb wollen sie sich bewusst wieder mal Zeit füreinander nehmen und sich mit ihrer Beziehung auseinandersetzen. Die Teilnehmenden sollen im Kurs auch ganz gezielt den Fokus auf das richten, was in der Partnerschaft gut läuft.» Die Paare beschäftigen sich bei den Kurseinheiten mit sich selbst. Kurze Impulsvorträge regen an, im Zweiergespräch den Bogen in den Beziehungsalltag zu schlagen. Unter anderem werden Kompetenzen rund um Stressbewältigung, Kommunikation, Problemlösen gefördert. «Jedes Paar sitzt an einem eigenen Tisch und bearbeitet die Inhalte für sich. Sie müssen sich nicht vor den anderen Kursteilnehmenden öffnen und Einblicke in ihre Intimsphäre geben.»

Junge und ältere Paare

«Wissenschaftliche Forschungsergebnisse sind die Grundlage für diesen Kurs, deshalb spricht er auch Männer an, die sich mit anderen Angeboten in diesem Bereich sonst eher schwertun», beobachtet Madeleine Winterhalter. Auch eigne sich der Kurs für Paare in allen Altersgruppen. Beim Kurs im letzten Jahr waren zehn Paare dabei. «Die jüngsten Teilnehmenden waren Ende Zwanzig, seit rund zwei Jahren zusammen und noch unverheiratet, das älteste Paar war um die 80 Jahre und seit fünfzig Jahren verheiratet. Es war berührend, zu beobachten, wie diese Paare in den Pausen miteinander ins Gespräch gekommen sind.» Als Kursleiterin fasziniert sie jedes Mal, mit welcher Ernsthaftigkeit die Paare dabei sind. «Auch wenn es keine Gruppenarbeiten gibt, entsteht eine Atmosphäre des Miteinanders – alle verbindet ein gleiches Anliegen. So etwas trägt.» Von teilnehmenden Paaren höre Madeleine Winterhalter oft: «Einiges war uns schon bekannt, aber wir hatten das im Laufe der Beziehung vergessen. Es tut gut, das wieder neu im Bewusstsein zu haben.»

Ein zusätzlicher Abend

Seit letztem Jahr bietet Madeleine Winterhalter als Ergänzung zu den drei Kursabenden einen weiteren freiwilligen Abend an, der sich mit der Spiritualität in der Beziehung beschäftigt. «Viele Paare sprechen selten bis nie über den Glauben. Oft wissen sie auch nicht, was die Partnerin und den Partner spirituell geprägt hat.» Dabei biete auch die spirituelle Ebene die Chance, eine bestehende Beziehung zu vertiefen. (ssi)

Paarlife-Kurs «Was Paare stark macht»

4. und 17. November und 1. Dezember, jeweils 19–22 Uhr Pfarreiheim Heiligkreuz, CHF 150.– pro Paar, inkl. Buch «Was Paare stark macht» von Guy Bodenmann und Caroline Fux. Es wird jeweils ein kleiner Imbiss angeboten. Der Kurs wird durchgeführt ab 5 bis max. 10 Paare. Anmeldung per E-Mail oder Telefon bis 28. Oktober: Katholisches Pfarramt Heiligkreuz, Urszula Pfister, Federerstrasse 12, 9008 St.Gallen, 071 224 07 34, urszula.pfister@kathsg.ch

Angebote und Nachrichten Katholisch St.Gallen



Wildobst – das ungenutzte Potenzial

«Mehr als genug» lautet das diesjährige Motto der Schöpfungszeit. Weltweit gibt es über 20 000 essbare Pflanzenarten. Trotzdem spielen nur rund 200 eine bedeutende Rolle für die menschliche Ernährung. Mit den vier wichtigsten Nahrungspflanzen Weizen, Reis, Mais und Kartoffel decken wir mehr als 60 Prozent unseres pflanzlichen Energiebedarfs ab. Mit 30 Pflanzenarten werden sogar über 90 Prozent abgedeckt. Die Botschaft ist klar: Es gibt eine riesige Vielfalt an Nahrungspflanzen, die nicht genutzt wird. Dabei handelt es sich um Wildobst, Sträucher und Bäume, die uns nährstoff- und vitaminreiches Superfood in Form von Früchten, Blättern und Blüten liefern.

Die Landschaftsökologin Waltraud Kugler wird an dieser knapp zweistündigen Führung durch den Wildobstgarten der Stadt St.Gallen führen. Erleben Sie die

grosse Vielfalt unterschiedlichster Früchte. Erfahren Sie, warum Sie vor dem Holunder den Hut ziehen sollten oder was das Staatswappen der Ukraine mit Wildobst zu tun hat. Sie erhalten die Gelegenheit, vor Ort zu naschen und zubereitete Köstlichkeiten aus Wildobst zu degustieren.

Do 25. September, 17.30–ca. 19.30 Uhr
Treffpunkt: Botanischer Garten,
(Haupt-)Eingang Stephanshornstrasse 4

Weitere Informationen

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
Ein Unkostenbeitrag von CHF 10.– wird vor Ort in bar oder per Twint eingezogen.
Anmeldung bis spätestens 20. September an Olivier Bischof, Mobile Ökoprojekte,
071 224 05 28 oder olivier.bischof@kathsg.ch.

Foto: Waltraud Kugler

Mittagstische



Offenes Haus

Mi 3./10./17./24. September

Do 4./11./18./25. September

Saalöffnung: 11.45 Uhr, Essenszeit: 12.15 Uhr

Ab drei Personen bitte anmelden

Informationen/Anmeldung:

Romana Haas Pérez,

romana.haas@kathsg.ch, 071 224 05 45

DomZmittag

Mi 3. September, 12 Uhr

DomZentrum

Anmeldung bis Montagmittag an das

DomSekretariat, pfarramt.dom@kathsg.ch,

071 224 05 50

Mittagstisch St.Otmar

Mo 1./15./29. September, 11.45 Uhr

Pfarrzentrum St.Otmar

Anmeldung bis spätestens Montag um 8 Uhr

beim Pfarramt St.Otmar, 071 224 06 10

Mittagstisch Riethüsi

Mi 17. September, 12 Uhr

Riethüslitreff/Pfarrstube

Anmeldung bei Susanne und Beat Studer

bis Dienstagmittag, 071 278 56 39

Di 16. September, 11.30 Uhr

Evang. Pflegeheim Heiligkreuz, Langgasse 120

Immer mit kulturellen Inputs,

Anmeldung bis Montagmittag:

kueche@heiligkreuz.ch, 071 243 32 26

Ökum. Mittagstisch

Do 25. September, 12 Uhr

Pfarrheim Winkeln

Preis für 3-Gang-Menü: CHF 12.–

Anmeldung bis Dienstag, 20 Uhr,

an Silvia Burger, 071 311 13 68

Kinder/Familien

Kirche Kunterbunt



So 21. September, 9.30–13 Uhr

DomZentrum

Wüste

Am Sonntag, 21. September, ist wieder unsere Sonntags-«Kirche Kunterbunt». Von 9.30–13 Uhr werden wir frech, wild und wundervoll im DomZentrum miteinander feiern. An verschiedenen Aktivposten können Kinder und Erwachsene kreativ, geschickt und unkonventionell vieles rund um das Thema «Wüste» ausprobieren. Eine Feier-Zeit mit cooler Musik ist geplant, und den Abschluss krönt eine gemeinsame Essens-Zeit. Um 13 Uhr können dann alle hoffentlich satt, glücklich und erfüllt wieder nach Hause gehen.

Niemand ist für die Kirche Kunterbunt zu gross oder zu klein: Alle können mitmachen. Das Angebot ist speziell ausgerichtet auf Kinder zwischen 0 und 12 Jahren mit ihren Begleitpersonen. Feiern Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie.

Kinder/Familien (Fortsetzung)

FamilienZmittag Zentrum



Mi 24. September

Beginn zwischen 12 und 12.30 Uhr
DomZentrum

Zu unserem FamilienZmittag sind alle Familien mit Kindern jeden Alters herzlich eingeladen. Anmeldung bis Montag vor dem Zmittag unter kathsg.ch/familienzmittag
Auskunft: Lisi Germann, 071 244 79 90

Jugendliche / junge Erwachsene

crossPoint-Gottesdienst mit junge Lüt



So 21. September, 19.30 Uhr
Kathedrale

Jeweils am 3. Sonntagabend im Monat laden Dompfarrei, Yesprit und Jugend Immanuel zum modern und lebensnah gestalteten Gottesdienst ein. Musikalische Einstimmung ab 19.15 Uhr.

Studierende

Startwoche

Ein besonderer Gruss an alle, die im Herbstsemester ihr Studium beginnen. Wir freuen uns, dass ihr da seid!

Im Rahmen von Modul 3 in der Woche vom 8.–12. September habt ihr u. a. die Möglichkeit, die Universitätsseelsorge kennenzulernen. Wir wünschen euch einen guten Start, inspirierende Begegnungen und ein gelingendes erstes Semester!

Mittwochslunches mit Gästen

Alle Studierenden sind freundlich eingeladen zum traditionellen Lunch mit Gästen im Akademikerhaus, jeweils um 12.15 Uhr.

Mi 24. September, 12.15 Uhr

Dr. Stefanie Leimeister, Head of Counselling Center Universität St.Gallen
Der Support Orbit: Beratungsdienstleistungen als wertvoller Mehrwert für die Universität

Mi 1. Oktober, 12.15 Uhr

Matthias C. Zoller, Secretary-General of the Aeronautics, Security and Defence Division of Swissmem
Die Schweizer Rüstungsindustrie

Gottesdienst mit Studierenden

So 5. Oktober, 19.30 Uhr
Kathedrale

Frauen

FrauenLachen Internationaler Frauentreff



Fr 12./26. September, 9–11 Uhr

Kinderlokal tiRumpel, Stahlstrasse 3

Wir reden miteinander, besprechen verschiedene Themen, nähen, stricken, basteln, backen oder kochen miteinander. Kostenlos, ohne Anmeldung, kleine Kinder sind willkommen.

Kontakt: Carola Zünd, 071 224 05 34, carola.zuend@kathsg.ch
Kath. Sozialdienst Zentrum

60+/Senioren

Sicherheit und Freude im Alter

Die ersten beiden Veranstaltungen der Reihe «Sicherheit und Freude im Alter» fanden bereits statt. Die Beiträge des Samaritervereins und der Polizei boten wertvolle Informationen zu Erster Hilfe und zum Schutz vor Betrug. Nun folgt der Abschluss der Veranstaltungsreihe:

Mi 3. September, 14 Uhr

Offenes Haus, Greithstrasse 8

Gesundheit!Clown Massimo – Musikalischer Therapieclown in Alters- und Pflegeheimen
«Die heilsame Kraft der Freude für die Gesundheit – auch im Alter»

Lebendig, freudig und humorvoll referiert Dr. med. Dietmar Max Burger alias Gesundheit!Clown Massimo. Die Veranstaltung dauert etwa eineinhalb bis zwei Stunden. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung und Infos bei Romana Haas Pérez, romana.haas@kathsg.ch/071 224 05 45, oder Annina Altherr, annina.altherr@kathsg.ch/071 224 05 42

Quartier-Stamm

Do 9.30–11 Uhr (ohne Feiertage)

Gelegenheit, neue und vertraute Menschen und Orte im Quartier kennenzulernen.

4. Sept. Cafeteria Lindenhof, Lindenstr. 72

11. Sept. Restaurant la bocca, Grossacker, Rorschacher Str. 154

18. Sept. Foyer Notkerianum, Rorschacher Str. 258

25. Sept. Cafeteria Halden, Oberhaldenstr. 23

Alle bezahlen selbst, ohne Anmeldung.

Kontakt: Sandra Stark, Pro Senectute, 071 227 60 08.

Ein Angebot der IG Alter Südost in Zusammenarbeit mit dem Quartierverein und weiteren Menschen mit Bezug zum Gebiet.

Suntigs-Kafi

So 7./21. September, 14–16 Uhr

Kirchgemeindehaus Grossacker, Claudiusstr. 11

Geniessen Sie das ungezwungene Beisammensein bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück frisch gebackenem Kuchen.

Freiwilliger Unkostenbeitrag. Keine Voranmeldung. Kostenloser Fahrdienst. Für Fahrdienst bitte bis Donnerstag anmelden:

Sandra Stark, Pro Senectute, 071 227 60 08.

Ein Angebot der IG Alter Südost in Zusammenarbeit mit der Kath. und der Evang.-ref. Kirche sowie der Pro Senectute.

Seniorenprogramm Südost Eine Bildershow auf grosser Leinwand!

Mi 17. September, 14.30 Uhr

Kirche Grossacker

Mit Kunstmaler Daniel Schelling, (Friedens-) Liedern zur Gitarre, zum Zuhören und Mitsingen, mit Pfarrer Thomas Rau. Mit Kaffee und Gebäck und genügend Zeit für Fragen und Austausch, fürs Zusammensein und Gespräche. Herzliche Einladung.

Programm 60+ im Westen Vortrag «Mentales Wohlbefinden im Alter»

Mi 17. September, 14.30 Uhr

Pfarrheim Winkel, Herisauerstr. 75

Ein Gesundheitsvortrag von ZEPRA.

Suntigs-Grill

So 28. September, 12.30–15.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Grossacker, Claudiusstr. 11

CHF 5.– für Wurst und Brot oder Vegi-Variante.

Keine Voranmeldung. Kostenloser Fahrdienst.

Für Fahrdienst bitte bis Donnerstag

anmelden: Sandra Stark, Pro Senectute,

071 227 60 08. Ein Angebot der IG Alter Südost.

Flüchtlinge und Migranten

Deutsche Konversation für Anfänger und Fortgeschrittene

Montags, 16 Uhr

Offene Kirche, Böcklinstrasse 2

Mit Chika Uzor

Wandernd Deutsch lernen



Dienstags, 15–17 Uhr

Treffpunkt: Pfarrheim OASE St. Georgen

Wanderung in der Natur mit Geflüchteten, Migrantinnen und Migranten, die Deutsch lernen mit Chika Uzor, Francisca Garcia und anderen Begleitpersonen. Bei der Wanderung wird Schriftdeutsch gesprochen und die Teilnehmenden können so ihre Deutschkenntnisse verbessern. Ob du Deutsch lernst oder nur begleiten möchtest, komm doch einmal einfach mit. Wir freuen uns. Für Fragen und Auskunft steht gerne jederzeit zur Verfügung: Chika Uzor, Cityseelsorge, 071 224 06 13, chika.uzor@kathsg.ch

Bildung/Kultur

timeout-Programm: Allez les boules!

Fr 5. September, 18.30 Uhr

Treffpunkt: Boulodrome, Werkstr. 6

Wir treffen uns im Boulodrome St. Fiden, wo wir ins Pétanque-Spiel eingeführt werden. Dann greifen wir selbst zu den Kugeln, üben ein wenig und spielen ein kleines Turnier – je nach Wetter drinnen oder draussen. Den Abend beschliessen wir ganz à la française mit Käse und Wein. Kosten: CHF 20.– Anmeldung bitte bis 31. August bei Yvonne Joos.

Vernissage zur Fotoausstellung «Farben der Hoffnung»

19. September, 18–20 Uhr

Offenes Haus St. Fiden, Greithstrasse 8

Informationen: Romana Haas Pérez,

071 224 05 45; romana.haas@kathsg.ch

→ siehe Seiten 1+2

Kathedrale erleben



Sa 20. September, 10.30 Uhr

Vorher – Nachher.

Die Kathedrale vor und nach der Innenrestaurierung von 1963 bis 1967.

Führung mit Orgelbegleitung:

Markus Zweifel und Norbert Schmuck

Sa 27. September, 10.30 Uhr

Arme Sünder in elegantem Rokoko-Ambiente.

16 geschnitzte Beichtstuhl-Figuren erzählen aus ihrem wechselvollen Leben.

Führung: Judith Thoma

Treffpunkt: Kathedrale, Westeingang

Dauer: 1 Stunde, Kollekte

Living Stones – lebendige Steine

So 14. September, 13–16 Uhr

Kathedrale

Living Stones – lebendige Steine – sind die Freiwilligen, die in der Kathedrale immer wieder präsent sind und jenen, die diese wunderbare Kirche besuchen, spontane Führungen anbieten. So wird das Weltkulturerbe Stiftsbezirk lebendig! Eine Anmeldung ist nicht nötig, die Kurzführungen sind kostenlos.

Wer Interesse hat, sich im Projekt «Living Stones» zu engagieren, erhält bei der Seelsorgerin Hildegard Aepli mehr Informationen (hildegard.aepli@bistum-stgallen.ch, 071 227 33 69).

Podiumsdialog

Sa 27. September, 18.30 Uhr

Musiksaal Klosterhof 6b

Die Praxis des Stundengebets in benediktinischen Klöstern «Laudent nomen ejus in choro»

Choralmagister Prof. David Eben,

Dr. Michael Wersin

Eintritt frei – Kollekte

Musik

Inscriptum

Fr 5. und Sa 6. September, 20 Uhr

So 7. September, 17 Uhr

Offene Kirche, Böcklinstrasse 2

Musiktheater zum 350. Todestag von Jan

Vermeer. Portrait des Künstlers aus sieben

verschiedenen Perspektiven

ChorMusikTheater Inscriptum

Schauspiel: Regina Speiseder und Rick-Robin

Dietrich

Gottesdienste mit der DomMusik

So 7. September, 10.30 Uhr

Kathedrale

Missa Mundi

Introitus Iustus es Domine

Communio Introibo ad altare Dei

Männer-Choralschola

Domkapellmeister: Andreas Gut

Domorganist: Christoph Schönfelder

So 14. September, 10.30 Uhr

Kathedrale

Yves Castagnet *1964 Messe «Salve Regina»

Collegium Vocale

Domkapellmeister: Andreas Gut

Domorganist: Christoph Schönfelder

So 21. September, 10.30 Uhr

Kathedrale

Peter Roth *1944 Juchzed und singed

Domchor

Hackbrett, Klarinetten, Violinen, Violoncello und Kontrabass

Domorganist: Christoph Schönfelder

Domkapellmeister: Andreas Gut

So 28. September, 10.30 Uhr

Kathedrale

Missa Mundi

Introitus Omnia quae fecisti nobis

Communio Memento verbi tui

Frauen-Choralschola

Leitung: Rita Keller

Sebastian Bausch, Stellv. Domorganist

Musik (Fortsetzung)

Orgelherbst – Pfiffig



Sa 6. September, 19.15 Uhr
Kirche St. Maria Neudorf
Norbert Schmuck, Orgel
Michaela Schuster, Flöten
 Mit pfiffigen frühbarocken Werken und spätromantischen Perlen gestalten die beiden Musizierenden ein verspieltes und farbiges Konzert. Michaela Schuster ist eine der renommiertesten Blockflötistinnen der Ostschweiz und wird durch den erfahrenen und spielgewandten Organisten Norbert Schmuck auf ihren spielerischen Höhenflügen begleitet. Freier Eintritt – Kollekte.
orgel-stmaria.ch



Sa 20. September, 19.15 Uhr
Kirche St. Maria Neudorf
Philipp Emanuel Gietl, Orgel
Christian Marti, Vogelstimmen
 In diesem Konzert treten der Klang der Orgelpfeifen und die verschiedensten Imitationen der Vogelstimmen in einen bunten Dialog. Es wird getrillert, gepfiffen und gezwitschert. Als ehemaliger Mitarbeiter der Vogelwarte Sempach ist Christian Marti ein profunder Kenner der Vogelstimmen und imitiert sie pfeifend, mit Flöte oder Bratsche. Von der Empore erklingen bekannte Vogelstücke wie «Der Kuckuck und die Nachtigall» von Georg Friedrich Händel. Freier Eintritt – Kollekte.
orgel-stmaria.ch

Vorschau Olma-Konzert:
Sa 11. Oktober, 19.15 Uhr: Wolfgang Sieber, Orgel; Streichmusik Geschwister Küng

Mitsingen statt zuhören!



Mittwoch, 19.45–21.30 Uhr
 (Ab 10. September bis 12. November),
Proben, Pfarreizentrum St. Otmar
So 16. November, 9.30 Uhr,
Festgottesdienst Kirche St. Otmar
 Zuhören ist wunderbar, doch selbst mitsingen lässt Musik auf einer ganz anderen Ebene wirken. Wollen Sie es vielleicht einfach einmal ausprobieren? Oder kennen Sie Leute, die der Faszination des Chorsingens verfallen sind? Falls Ihnen diese Fragen durch den Kopf gegangen sind oder umso mehr, falls nicht, dann hat der Chor zu St. Otmar genau das richtige Projekt für Sie. Unter dem Titel «Mitsingen statt zuhören» lädt der Otmarchor ein, die spritzige und aussergewöhnliche «Messe Nr. 1 in B-Dur» von Johann Baptist Vallade gemeinsam einzustudieren. Sie wird im feierlichen Patroziniums-Festgottesdienst mit Solisten und Orchester aufgeführt. Das zeitlich eng eingefasste Angebot ist ideal für Menschen, die Chorgesang einmal unkompliziert ausprobieren und unbekannte, aber lohnende Musik hautnah erleben wollen. Die aufgeschlossenen Chorsängerinnen und Chorsänger freuen sich auf Sie!
 Herzliche Grüsse
 Johannes Lienhart, Chorleiter

Gregorianische Gesänge

Di 16. September, 16 Uhr
Treffpunkt Eingangstüre Klosterhof 6b
 Präsentation von Handschriften-Originalen mit Live-Musikbeispielen
 Dr. Franziska Schnoor, Cappella Choralis St. Gallen
 Leitung: Dr. Michael Wersin
 Eintritt frei, Kollekte
 anschliessend Gestaltung der DomVesper um 17.30 Uhr durch die Cappella Choralis

Evergreens und Volkslieder



Do 18. September, 14.30–16 Uhr
Musiksaal, Klosterhof 6b
Eingang Bischöfliches Ordinariat
 Offenes Singen in froher Runde mit Domkapellmeister Andreas Gut

Extracapella

Fr 19. September, 20 Uhr
So 21. September, 17 Uhr
Offene Kirche, Böcklinstrasse 2
Chorkonzert 20 Jahre Extracapella

Singcafé



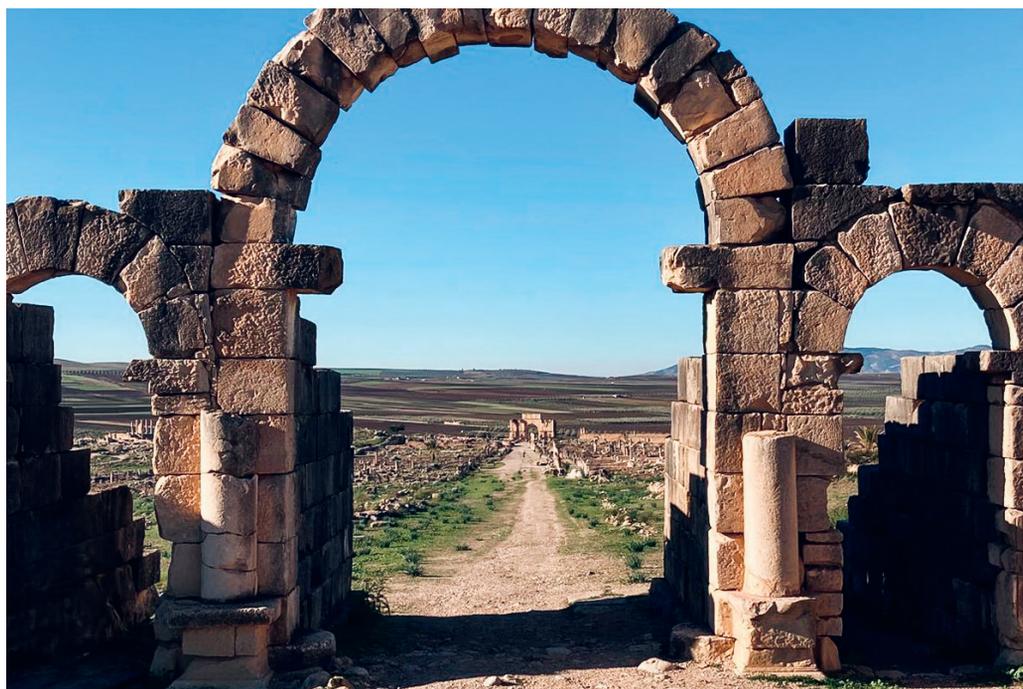
Fr 26. September, 14.30–16.30 Uhr
Pfarreiheim St. Fiden
 Wir singen Schweizer Lieder und Lieder aus aller Welt und geniessen in der Pause Kaffee und Kuchen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.
 Künstlerisches Programm: Caecilia van de Laak und Bruno Vollmeier

Soziales

ARTelier



Fr 5./12./19. September, 14–17 Uhr
Offenes Haus, Greithstrasse 8
 Das ARTelier ist ein Ort, an dem sich Menschen treffen, um sich künstlerisch auszudrücken und soziale Kontakte zu pflegen. Kathrin Thurnherr, Leiterin ARTelier und Kunsttherapeutin, begleitet die Kunstschaffenden bei der Entstehung ihrer Werke. Vorkenntnisse braucht es keine. Ohne Anmeldung, kostenlos.
 Kontakt: Kathrin Thurnherr (Projektleitung), 079 812 28 62; Ramon Raschle (Projektverantwortung), ramon.raschle@kathsg.ch
 Weitere Infos unter: kathsg.ch/artelier



Bibeltreffen

In Anlehnung an das Lesejahr C lassen wir uns vom Lukasevangelium begleiten und herausfordern. Jede Person, die sich einbringen will, ist herzlich willkommen.

Do 4. September, 9–10.30 Uhr
DomZentrum

Weitere Informationen
Cäcilia Haselbach, 079 228 42 72
oder sisi.haselbach@bluewin.ch
Nächste Daten: 2. Oktober; 13. November.

Spiritualität

Stille unter der Woche: Kontemplation via integralis

Montags, 8–9 Uhr (ausser in den Schulferien)
Riethüslitreff – Kirche, Gerhardtstrasse 11
Stille zum Wochenanfang
Ablauf: Hinführung, dann 2 x 25 Min. Sitzen in der Stille, dazwischen Gehmeditation
Leitung und Anmeldung:
Gabrielle Bregenzer-Ris, 071 244 32 35,
gabrielle.bregenzer@hotmail.com

Dienstags, 18–19.30 Uhr
Riethüslitreff – Kirche, Gerhardtstrasse 11
Stille am Abend
Ablauf: Hinführung, dann 3 x 25 Min. Sitzen in der Stille, dazwischen Gehmeditation, kurzes Begleitgespräch auf Wunsch
Leitung und Anmeldung:
Gabrielle Bregenzer-Ris, 071 244 32 35,
gabrielle.bregenzer@hotmail.com

Jeden Freitagmittag, 12.15–13.15 Uhr
Ökumenische Kirche Halden
Stille am Freitagmittag, Schweigemeditation
Am ersten Freitag im Monat findet in der zweiten Einheit eine geführte Lichtmeditation statt. Es ist möglich, um 12.45 Uhr zu kommen oder zu gehen, während der Gehmeditation.
Leitung: Margrit Wenk-Schlegel und Team

Mi 3. September, 18–20.30 Uhr
Evang. Kirchgemeindezentrum Heiligkreuz,
Lettenstrasse 18
1 Std. Sitzen, 20 Min. Impuls, 1 Std. Sitzen,
dazwischen achtsames Gehen (Kinhin).
Infos auf meditation-sg.ch
Bitte Anmeldung an eveline.felder@gmx.net

Do 4. und Mo 15. September, 18.30–20 Uhr
Ökumenische Kirche Halden
Offener Meditationsabend, Schweigemeditation
Es braucht keine Anmeldung. Jede halbe Stunde ist das Dazukommen oder Verlassen während der Gehmeditation möglich.
Leitung: Margrit Wenk-Schlegel und Team

Sitzen in der Stille

Dienstags, 12 Uhr
Offene Kirche, Böcklinstrasse 2

DomVesper



Dienstags, 17.30 Uhr
Im Chor der Kathedrale
Am ersten Dienstag im Monat, 2. September,
mit Taizé-Liedern, Einsingen um 17 Uhr

ManneSchicht – Anbetungsstunde für Männer



Mittwochs, 6–7 Uhr (morgens)
Herz-Jesu-Kapelle (Eingang Klosterhof 6b)
Den Tag mit einer stillen Anbetung und einem geistlichen Impuls beginnen.

Stille Anbetung



Samstags, 7–19 Uhr
Herz-Jesu-Kapelle, Klosterhof 6b
Die Herz-Jesu-Kapelle ist ein besonderer Ort der Anbetung, unter anderem jeden Samstag von 7 bis 19 Uhr. Weitere Infos:
Christof Brunschwiler, 071 910 08 05,
brunshi@gmx.de; oder beim Dompfarramt

Spiritualität (Fortsetzung)

Otmarskrypta in der Kathedrale geöffnet



Samstags, 14.30–15.30 Uhr

Kathedrale, unter dem Westchor

An allen Samstagen nach Ostern bis Allerheiligen ist die Otmarskrypta für einen stillen Besuch geöffnet.

Die Otmarskrypta der Kathedrale geht bis ins Jahr 980 zurück. Bei der grossen Renovation in den 1960er-Jahren wurde sie neu hergerichtet. Dabei kam auch der Sarkophag des heiligen Otmar wieder zum Vorschein und die Grablege der St.Galler Bischöfe wurde hierher verlegt.

Ecstatic Dance

Mo 1./8./15./22./29. September, 19.30 Uhr

Offene Kirche, Böcklinstrasse 2

Mit Matthias Zuber

Klangreise

Mi 3. September, 19.30 Uhr

Offene Kirche, Böcklinstrasse 2

Mit Corinne, Gabrielle, Uschi

Anbeten am Herz-Jesu-Freitag



Fr 5. September, 9–18 Uhr

Herz-Jesu-Kapelle

Nach 18.15-Uhr-Gottesdienst, Kathedrale

Jeweils am 1. Freitag im Monat wird der sogenannte Herz-Jesu-Freitag in der Kathedrale besonders gestaltet. Von 9 bis 18 Uhr ist in der Herz-Jesu-Kapelle (Eingang Klosterhof 6b) stille Anbetung. Der Eucharistiefeier um 18.15 Uhr schliesst sich eine Anbetungszeit in der Kathedrale an. Junge Menschen gestalten diese Anbetung musikalisch mit. Oft besteht auch die Möglichkeit zur Beichte. Zum Abschluss beten wir gemeinsam die Komplet, das Nachtgebet der Kirche, und empfangen den eucharistischen Segen. Das Zusammensein geht weiter im Dom-Zentrum – bei Speis und Trank. Eine Anmeldung dazu ist nicht nötig – und auch keine besonderen Fähigkeitsausweise. Alle sind willkommen in dieser Herz-Jesu-Familie! Weitere Angebote und Infos: herzjesufreitag.ch oder beim Dompfarramt



Interreligiöse Feier zum eidgenössischen Betttag auf dem Klosterplatz

Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag ist seit 1832 ein traditioneller staatlicher Feiertag. Der Friede zwischen den Religionen ist nicht selbstverständlich. Viele Menschen sind verunsichert von der zunehmenden kulturellen und religiösen Vielfalt. Die diesjährige Feier steht im Zeichen des 20-jährigen Jubiläums der «St.Galler Erklärung für das Zusammenleben der Religionen und den interreligiösen Dialog» und setzt ein Zeichen für den weltweiten Frieden. Mehr denn je ist es wichtig, für die Koexistenz der Religionen einzustehen und ein deutliches Zeichen gegen Ausgrenzung in unserer Gesellschaft zu setzen.

Die Feier gründet auf der im Jahre 2005 von den Religionsgemeinschaften sowie der Kantons- und Stadtregierung gemeinsam unterzeichneten «St.Galler Erklärung für das Zusammenleben der Religionen und den interreligiösen Dialog», welche die demokratischen und rechtsstaatlichen Werte als Grundlage für ein friedliches Zusammenleben betont. In diesem Jahr wird die «St.Galler Erklärung» von Vertretungen aus dem tibetischen Buddhismus unterzeichnet. Das Schlusswort hält Christian Rutishauser SJ, Pro-

fessor für Judaistik und Theologie der Universität Luzern.

Die breit abgestützte interreligiöse Eidgenössische Betttagsfeier ist ein einzigartiges und berührendes Erlebnis in der Schweiz. Nehmen auch Sie teil an der Feier und setzen Sie damit ein Zeichen für den Frieden! Zur Feier laden ein: die christlichen Kirchen, die islamischen Gemeinden, lokale Vertretungen des Judentums, Buddhismus, Hinduismus, Sikhismus, des Alevitentums sowie der Bahá'í-Religion aus der Stadt und Region St.Gallen.

Stadträtin Sonja Lüthi und Regierungsrätin Laura Bucher werden die Feier eröffnen und begleiten. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden zu einem Apéro und der Möglichkeit zur Begegnung eingeladen. Die interreligiöse Betttagsfeier setzt den Schlusspunkt der kantonalen IDA-Woche 2025. Weiterführende Informationen und Meldungen bei schlechtem Wetter: betttagstgallen.ch

So 21. September, 15–16.40 Uhr
Klosterplatz St.Gallen



Heilsingen an der Kraftquelle

Hildegard Aepli gestaltet eine Feier mit Liedern, einem Text, Stille und Handauflegung zum Abschluss.

Do 18. September, 18–18.30 Uhr
Galluskrypta (im Chor der Kathedrale)

Stille, frei bewegen, lachen!

Sa 6. September, 9.30–10.30 Uhr
Kirche Neudorf

Aus der Stille Bach bis Mozart hören und sich dazu frei bewegen, mit lachendem Abschluss. Dies erfrischt Leib, Seele und Geist. Ein Angebot für Jung und Alt. Ohne Anmeldung, einmal im Monat von 9.30–10.30 Uhr in der Kirche Neudorf, anschliessend freie Aussprache bei einem Getränk im Botanischen Garten.

«Ganz Ohr – für Ihre Anliegen»

Do 4./11./18./25. September, 16–18 Uhr
Kirche St. Laurenzen

Ökumenisches Gesprächsangebot
Vor oder in der St. Laurenzenkirche – je nach Wetter – bieten Seelsorgende aus der ganzen Stadt jeweils donnerstags von 16 bis 18 Uhr eine Möglichkeit, unkompliziert ins Gespräch zu kommen – über Gott und die Welt. Sie können dieses Angebot ohne Voranmeldung und anonym nutzen. Sie bestimmen, worüber Sie reden möchten. Die Seelsorgen stehen unter Schweigepflicht! Um 16 Uhr beginnt «Ganz Ohr» jeweils mit einem kurzen Gebet in der Kirche.

Fr 5./12./19./26. September, 9–12 Uhr
Auf dem Bauernmarkt

Gesprächsangebot unter dem Sonnenschirm bei der KostBar.

Wellenreiten

Do 11. und 25. September, 19.30 Uhr
Offene Kirche, Böcklinstrasse 2
Spiritueller 5-Rhythmen-Tanz
Mit Beatrice Fischer

TrauerCafé

Fr 19. September, 16–18 Uhr
DenkBar, Gallusstrasse 11
Ein Raum für Austausch, Verarbeitung und Neuorientierung

Wir bieten dir einen geschützten Raum, um deine Trauer zu verarbeiten, neue Kraft zu tanken und in deinem Tempo zurück ins Leben zu finden.

Du bist herzlich willkommen – ob du einfach nur zuhören möchtest oder aktiv teilnehmen willst! Wir, zwei diplomierte Sterbe- und Trauerbegleiterinnen, unterstützen dich dabei: Isabel Spirig, isabel@sehan.ch, 079 400 71 92, und Francesca Peter, francesca.peter@tbwil.ch, 079 783 22 46. Weitere Daten: 21. November, 12. Dezember

Pilgerstamm



Di 30. September, 19 Uhr
Restaurant Brauwerk, Bahnhofstrasse 19
Offenes Treffen für erfahrene und künftige Pilgerinnen und Pilger, jeden letzten Dienstag im Monat. Konsumation auf eigene Kosten.

Heilmeditation

Mi 17. September, 14 Uhr
Offene Kirche, Böcklinstrasse 2
Mit Hedda Schurig

TanzKult

Sa 20. September, 19.30 Uhr
Offene Kirche, Böcklinstrasse 2
Mit Michel Garcia

Tag der Stille:

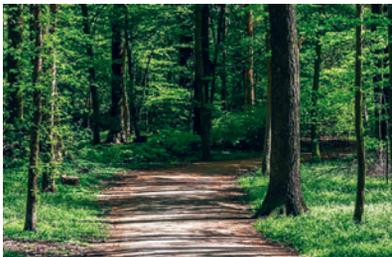
Mo 22. September, 9–16.30 Uhr
Ökumenische Gemeinde Halden, Oberhaldenstrasse 25

Meditieren für den Frieden –
Kontemplationstag via integralis
Ein Tag im gemeinsamen Schweigen. Kurselemente: Zazen (Schweigemeditation) im Wechsel mit Gehmeditation, Vortrag, Achtsamkeitsübungen, Möglichkeit zum Einzelgespräch, Friedensfeier. Mittagessen im Schweigen, bitte bringen Sie ein Picknick mit. Getränke sind vorhanden. Bitte tragen Sie bequeme, dunkle und nicht raschelnde Kleider.

Leitung und Anmeldung: Margrit und Charlie Wenk-Schlegel, Kontemplationslehrerin/Theologe. mchwenk@hotmail.com oder 071 288 65 88

Spiritualität (Fortsetzung)

Wandern und sich wieder verbinden



Do 25. September, 18.30–20.30 Uhr
Halden

Hast du bemerkt, dass wir miteinander immer mehr durch Medien und immer weniger im echten Leben verbunden sind? Geniesse mit uns ein einfaches Erlebnis, das für die Schönheit unseres Menschseins steht. Du erfährst ein Stück Gelassenheit in dieser Welt, in der die Herausforderungen des Zusammenlebens, der Klima- und ökologischen Probleme und anderer Krisen uns ängstigen können.

Wir wandern gemeinsam in der Stille und im Gespräch etwa 1½ Stunden. Bitte trage dem Wetter angepasste Kleider und gutes Schuhwerk. Bei starkem Regen bleiben wir im Haldenzentrum.

Anmeldung erwünscht an Niklaus Bayer:
071 288 40 23, niklaus.bayer@gmx.ch

Vorschau

Impulsvormittag für Tauffamilien



Sa 18. Oktober, 9–14 Uhr
DomZentrum

Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, sind herzlich eingeladen zum nächsten Impulsvormittag inklusive Mittagessen im DomZentrum.

Die nächsten gemeinsamen Tauffeiern in der Kathedrale sind vorgesehen am Sonntag, 9. November, 12 Uhr, und am Samstag, 15. November, 11 Uhr, oder in einer der Quartierpfarreien im Zentrum.

Anmeldung zu Impulsvormittag und Tauffeier: kathsg.ch/taufanmeldung

«Gemeinsam Ernte retten» – Obst und Gemüse eine zweite Chance geben



Do 9. bis So 19. Oktober, jeweils 10–20 Uhr
Olma-Jahrmarkt, St.Gallen

Auch dieses Jahr wird die Cityseelsorge mit einem Verkaufsstand gegen Foodwaste am Olma-Jahrmarkt dabei sein. Nebst Dörrprodukten aus Gemüse werden neu auch Dörrprodukte aus Obst angeboten. Diese in Zusammenarbeit mit Valida und dem Dörrverein Teufen hergestellten Lebensmittel sind aus sogenannten zweitklassigen Ernteprodukten entstanden. Obwohl qualitativ einwandfrei, haben sie es nicht bis ins Verkaufsregal geschafft, weil sie beim Ernten verletzt wurden, zu klein, zu gross oder zu krumm gewachsen sind.

Dörren ist eine von vielen kreativen Möglichkeiten, wie Obst und Gemüse eine zweite Chance erhalten. Überzeugen Sie sich beim Besuch unseres Standes gleich selbst von diesen Köstlichkeiten, die sich auch ideal als Geschenke anbieten. Sie finden uns in der Notkerstrasse, direkt vor dem Schulhaus der Kanti am Brühl. Beim Glücksrad können Sie zudem Ihr Wissen über Foodwaste testen und tolle Preise gewinnen.

Für dieses Projekt suchen wir noch Helferinnen und Helfer. Hätten Sie Lust, dabei zu sein? Anmeldung via: kathsg.ch/olma oder Olivier Bischof, 071 224 05 28, olivier.bischof@kathsg.ch

Foto: kathsg.ch

Medizin und Glaube: Heilungsgeschichten

Di 21. Oktober, 4., 11. und 18. November,
9.30–11 Uhr, Festsaal St.Katharinen
(Katharinengasse 11, St.Gallen)

Öffentliche Vorlesungsreihe

Dozent: Diakon Thomas Reschke, Universitätsseelsorger

Was geschieht, wenn Menschen auf Besserung hoffen im Spital, im Gebet, im Alltag? Und was sagen alte biblische Geschichten, die uns heute noch bewegen, über Heilung? In dieser vierteiligen öffentlichen Vorlesungsreihe tauchen wir ein in die faszinierende Welt der Heilungsgeschichten – zwischen Bibel und moderner Medizin, zwischen Wunderglauben und Wissenschaft, zwischen Körper und Seele.

Exerzitien für Frauen

So 11. Januar, 18 Uhr, bis
Do 15. Januar, 13.30 Uhr
Bildungshaus Batschuns, Kapf 1,
A-6835 Zwischenwasser
bildungshaus-batschuns.at

In diesen Exerzitien laden wir ein, zu Beginn eines neuen Jahres mit auf den Weg der Entdeckung der «göttlichen Weisheit» zu kommen. Wir suchen die Weisheit in biblischen Quellen. Wir setzen uns «mit Ruach» in Bewegung, betrachten Bilder, spüren vor allem in uns hinein mit dem Wunsch, dass die Weisheit bei uns Wohnung nehme. Wir freuen uns auf Frauen, die neugierig auf sich selbst und auf den Weg nach innen sind, gerufen von der Weisheit.

Leitung: Hildegard Aepli, Anna Maria Frei-Braun, Ruth Rohde Ehrat
Kosten: Vollpension von Sonntagabend bis Donnerstagmittag im Einzelzimmer € 472.00
Kurskosten: CHF 320–420 (je nach Zahl der Teilnehmerinnen)

Infos und Anmeldung: bis 30. November an Hildegard Aepli: aepli@bistum-stgallen.ch

Adressen Katholisch St.Gallen und Gaiserwald

Kirchgemeinden

Kirchgemeinde St.Gallen

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
071 224 05 00, verwaltung@kathsg.ch
kathsg.ch

Katholische Kirchgemeinde Engelburg

Strickstrasse 3, 9032 Engelburg
071 278 37 17, helen.kilga@gaiserwald.net
pfarrei-engelburg.ch

Katholische Kirchgemeinde Abtwil-St.Josefen

Kirchweg 3, 9030 Abtwil
071 311 17 11, pfarresekretariat@kath-abtwil.ch
Manuela Looser-Herzog, Präsidentin des
Kirchenverwaltungsrates,
praesidium@kath-abtwil.ch
kath-abtwil.ch

Dekanat St.Gallen

Fürstenlandstrasse 180, 9014 St.Gallen
Roman Giger, Stv. Dekan
071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch

Arbeitsstellen

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen

Pastorale Arbeitsstelle (PAST)

Roman Rieger, Leitung
071 224 05 29, roman.rieger@kathsg.ch
Erika Miskos, Leitungsassistentin
071 224 05 30, erika.miskos@kathsg.ch

Arbeitsstelle Kirchliche Jugendarbeit (akj)

Kornel Zillig, Leitung
071 224 05 25, info@akj.ch, akj.ch
Claudia Vetsch, Junge Erwachsene
077 461 83 95, claudia.vetsch@kathsg.ch
Patrizia Hinrichs, Junge Erwachsene
079 382 26 64, patrizia.hinrichs@kathsg.ch

Katechetische Arbeitsstelle (KAD)

Annabel Graf-Menet, Leitung
071 224 05 27, annabel.graf@kathsg.ch

Sozialdienste

Sozialdienst Zentrum

Frongartenstrasse 11
Ramon Raschle, Sozialarbeiter,
071 224 05 36, ramon.raschle@kathsg.ch
Carola Zünd, Sozialarbeiterin,
071 224 05 34, carola.zuend@kathsg.ch

Sozialdienst Ost

Greithstrasse 8
Franz Niederer, Leitung Sozialdienste
071 224 05 41, franz.niederer@kathsg.ch
Annina Altherr, Sozialarbeiterin
071 224 05 42, annina.altherr@kathsg.ch

Sozialdienst West

Fürstenlandstrasse 180
Ronya Jörg, Sozialarbeiterin,
071 224 05 38, ronya.joerg@kathsg.ch
Ramon Raschle, Sozialarbeiter,
071 224 05 38, ramon.raschle@kathsg.ch
sozialdienste.kathsg.ch

Offenes Haus

Romana Haas Pérez
Greithstrasse 8, 9000 St.Gallen
071 224 05 45, offenes.haus@kathsg.ch

Cityseelsorge

Gallusstrasse 32, 9000 St.Gallen
Bruno Fluder, Leitung
mobile Cityseelsorge, Pilgerseelsorge
071 224 05 31, bruno.fluder@kathsg.ch
Erika Miskos, Leitungsassistentin
071 224 05 30, erika.miskos@kathsg.ch
Ann-Katrin Gässlein, Kultur und Bildung
071 224 05 32, ann-katrin.gaesslein@kathsg.ch
Chika Uzor, Flüchtlings- und Migrationsseelsorge
071 224 06 13, chika.uzor@kathsg.ch
Olivier Bischof, mobile Ökoprojekte
071 224 05 28, olivier.bischof@kathsg.ch

Seelsorgeeinheiten

Seelsorgeeinheit St.Gallen Zentrum
Teamkoordinator Christoph Balmer-Waser
Co-Leitung Quartierpfarreien
071 224 06 12, christoph.balmer@kathsg.ch

Seelsorgeeinheit St.Gallen Ost

Teamkoordinatorin Vreni Ammann
071 224 07 51, vreni.ammann@kathsg.ch
Leitungsassistenz Regina Wilms
071 224 06 92, regina.wilms@kathsg.ch

Seelsorgeeinheit St.Gallen West – Gaiserwald

Teamkoordinator Roman Giger, Pfarrer
071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch

Wallfahrtskirche

P. Raffael Rieger, Rektor
Sonnenhaldenstrasse 2, 9008 St.Gallen
071 243 50 34, raffael.rieger@kathsg.ch
Nikola Dile, Mesmerin, 076 740 56 75

Schönstatt-Patres

Langgasse 21, 9008 St.Gallen,
071 243 50 30, st.gallen@schoenstatt.ch
P. Felix Strässle, 071 243 50 35
P. Raphael Troxler, 071 224 06 95
P. Raffael Rieger, 071 243 50 34
P. Josef Hälgl, 071 243 50 33
P. Paul Zingg, 071 243 50 31

Kloster Notkersegg

Sr. Manuela Schreiner, Frau Mutter
071 250 04 74, kloster-notkersegg.ch

Diözesane Kirchenmusikschule

Xoán Castiñeira, Schulleiter
Klosterhof 8a, 9000 St.Gallen, 071 227 33 34
dkms@kirchenmusik-sg.ch, kirchenmusik-sg.ch
Anita Leimgruber, Leiterin Domsingschule
079 781 09 11, domsingschule@kirchenmusik-sg.ch

Kommunikationsstelle

Sebastian Schneider (ses),
Kommunikationsverantwortlicher,
071 224 05 23, sebastian.schneider@kathsg.ch
Petra Gunzenreiner (pg),
Social Media und Kommunikation,
071 224 05 24, petra.gunzenreiner@kathsg.ch

Spitalseelsorge

Kantonsspital

Haus 21, 9007 St.Gallen
071 494 11 11, kath-pfarramt@kssg.ch
kssg.ch/seelsorge
Sepp Koller, Elmar Tomasi, Anita Züger Wirth,
Annette Winter und Doris Bürki

Hirslanden Klinik Stephanshorn

Vera Rösch, 071 282 78 59

Kinderspital

Dorothee Buschor Brunner, 071 243 14 98
dorothee.buschor@kispig.ch

Kath. Universitätsseelsorge

Dufourstrasse 87, 9000 St.Gallen
akademikerhaus.ch

Telefon-, Internet- und SMS-Seelsorge

Tel. 143 (Dargebotene Hand)
seelsorge.net und Tel. 767 (für SMS)

Fachstelle

Partnerschaft–Ehe–Familie

Frongartenstrasse 11, 9000 St.Gallen
071 223 68 66, info@pef-sg.ch, pef-sg.ch

Beratungsstelle für Beziehungsfragen

Beatrice Tardino
Frongartenstrasse 11, 9000 St.Gallen
071 223 64 46, beziehungsfragen@kathsg.ch

Kinder- und Jugendhilfe

Erziehungs- und Familienberatung

Frongartenstrasse 11, 9000 St.Gallen
071 222 53 53, beratungsstelle-sg@kjh.ch, kjh.ch

Mütter in Not – Kath. Frauenbund

Beratungsstelle
Oberer Graben 44, Postfach 1122, 9001 St.Gallen
071 222 45 60, beratung@frauenbundsga.ch

Caritas St.Gallen–Appenzell

Langgasse 13, 9008 St.Gallen, 071 577 50 10

Impulsarbeitsstelle Blauring/Jungwacht

Webergasse 9, 9000 St.Gallen
071 222 13 47, ast-stgallen@jublaost.ch
jublaost.ch

Gottesdienste und Gebete

Sonn- und Feiertage im September

7. September	23. Sonntag im Jahreskreis
14. September	24. Sonntag im Jahreskreis Kreuzerhöhung
21. September	25. Sonntag im Jahreskreis Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
28. September	26. Sonntag im Jahreskreis

Legende

- Eucharistiefeier
- Wortgottesfeier mit Kommunion
- Wortgottesfeier ohne Kommunion
- Familiengottesdienst
- Jugendgottesdienst
- musikalische Gestaltung
- Gehörlosengottesdienst
- Übertragung im Livestream auf bistumsg-live.ch

St.Gallen Zentrum

Kathedrale

- Montags 6.30 (Otmarskrypta) 8.15
- Dienstags 6.30 (Galluskrypta)
- Mittwochs 9.00 17.30 (im Chor)
- Donnerstags 8.15
- Freitags 8.15 18.15
- Samstags 8.15 17.30
- Sonntags 8.30 10.30 19.30

Sa 6. September

17.30 Uhr Feierliche Aufnahme von Priestern ins Domkapitel

So 7. September, 23. Sonntag im Jahreskreis

- 8.30 Uhr
- 10.30 Uhr
- 19.30 Uhr

Sa 13. September, 17.30 Uhr

So 14. September, Kreuzerhöhung

- 8.30 Uhr
- 10.30 Uhr
- 19.30 Uhr
nach allen Gottesdiensten (ausser 19.30 Uhr) Honigverkauf der KAB zugunsten von «Brücke Le Pont»

Sa 20. September, 17.30 Uhr

So 21. September, Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

- 8.30 Uhr
- 10.30 Uhr
- 19.30 Uhr crossPoint Gottesdienst mit junge Lüüt, crossPoint-Band

Sa 27. September, 17.30 Uhr

So 28. September, 26. Sonntag im Jahreskreis

- 8.30 Uhr
- 10.30 Uhr
- 19.30 Uhr

Sa 4. Oktober, 17.30 Uhr

So 5. Oktober, 27. Sonntag im Jahreskreis

- 8.30 Uhr
- 10.30 Uhr
- 19.30 Uhr Gottesdienst mit Studierenden

Gottesdienste in Altersheimen

Singenberg: Fr 12. September, 10.30 Uhr
Schäflisberg: jeweils Donnerstag, 10.30 Uhr
Kursana: Di 16. September, 15 Uhr

Gebete

Rosenkranz:
Sa 16.55 Uhr

DomVesper:
Di 17.30 Uhr, im Chor der Kathedrale
Am ersten Dienstag im Monat (2. September) mit Taizé-Gesängen, Einsingen 17 Uhr

Gebetsgruppe:
Do 11. und 25. September, 16.30 Uhr
Meditationsraum Tiefgang/DomZentrum

Heilsingen an der Kraftquelle:
Do 18. September, 18–18.30 Uhr, Galluskrypta

Eucharistische Anbetung:
Herz-Jesu-Freitag, Fr 5. September, ca. 19 Uhr, mit gemeinsamer Komplet (Nachtgebet der Kirche) und eucharistischem Segen.

Beichte und Versöhnung

Sa 16–17 Uhr
So 7.45–8.15 Uhr
Do 4. September, vor dem Herz-Jesu-Freitag, 17–18 Uhr

Herz-Jesu-Kapelle

(Eingang Klosterhof 6b)

Gebete

Rosenkranz:
Fr 17.30 Uhr

ManneSchicht:
jeden Mittwoch, 6–7 Uhr morgens, Anbetung und Impuls für Männer

Eucharistische Anbetung:
Freitag, 19–20 Uhr (ausser Herz-Jesu-Fr)
jeden Samstag, 7–19 Uhr
Herz-Jesu-Freitag, 5. September, 9–18 Uhr

Beichte und Versöhnung

Mi 24. September, 17.30–18.30 Uhr, Andreas Wildhaber

Schutzengelkapelle

(am Klosterplatz)

Di 12.05 Uhr Messe am Mittag

Do 12.05 Uhr Messe am Mittag

St.Otmar

Mittwochs 9.00 (17.9. mit Frauengemeinschaft)

Freitags 19.00 (5.9. Herz-Jesu-Freitag)

Sa 6. September, 18 Uhr English Mass, Gottesdienst in englischer Sprache, anschliessend Apéro

So 7. September, 9.30 Uhr Predigt: Walter Lingenhölle, Sonntagskaffee

11 Uhr eritreisch-katholischer Gottesdienst Ge'ez-Ritus

So 14. September, 10.30 Uhr Begegnungsfest mit internationaler Beteiligung. Mitwirkung «Chor der Nationen», anschliessend Begegnungsfest um das Pfarrezentrum. → Details Seite 21
Bitte späteren Beginn beachten!

Sa 20. September, 15. Uhr Gottesdienst in vietnamesischer Sprache

So 21. September, 9.30 Uhr Predigt: Walter Lingenhölle, Sonntagskaffee

Sa 27. September, 16 Uhr Gottesdienst in tamilischer Sprache

So 28. September, 9.30 Uhr Erntedank
Predigt: Marjan Paloka

14 Uhr ukrainisch-griechisch-katholischer Gottesdienst, byzantinischer Ritus

Gottesdienste in Altersheimen

GHG Rosenberg (Kapelle Haus Röteli):

Do 18. September, 16.30 Uhr

Do 11. und 25. September, 16.30 Uhr
Pflegeheim St.Otmar: Do 11. September,

15 Uhr Do 25. September, 15 Uhr

Altersheim Sömmerli: Mi 17. September, 10 Uhr

Gebete

Rosenkranz: Montags, 16.40 Uhr, in der Kirche, Sonntags, 17 Uhr, in der Kapelle Maria Einsiedeln
Herz-Jesu-Freitag, 5. September, 18.30 Uhr
Eucharistische Anbetung

St.Georgen

Dienstags 9.00 (☺) (16.9. (☺))

Mittwochs 18.45 (☺) (18.00 eucharistische Anbetung in der Wiboradakapelle)

—

So 7. September, 9 Uhr (☺) Messe in portugiesischer Sprache, Wiboradakapelle

So 14. September, 11 Uhr (☺) (🎵)

Predigt: Anne Dominique Wolfers
Musik: Gospelgesänge Kirchenchor Cäcilia

Sa 20. September, 18 Uhr (☺) ökumenische Feier «Feiern und Teilen», Wiboradakapelle

So 21. September, 9 Uhr (☺) Messe in portugiesischer Sprache, Wiboradakapelle

So 28. September, 11 Uhr (☺)

Predigt: Marjan Paloka

—

Gebete in der Wiboradakapelle

«Rebzwieg» Mittwoch, 10. und 24. September, 19.30 Uhr

«An_der_Quelle», donnerstags, 17.30 Uhr
Stille Anbetung der Vinzenzkonferenz fürs soziale Anliegen, donnerstags, 19 Uhr

Riethüsli

Donnerstags 9.00 (☺) (25.9. (☺)) Feiern im Alltag – Wortgottesdienst

—

Sa 6. September, 17 Uhr (☺) (🎵) Gmeinsam-gottesdienst zum Quartierfest, im Festzelt vor der Kirche, Predigt und Vorbereitung: Walter Lingenhölle und Matthias Wenk

Musik: Chor zu St.Otmar mit Cristi Cary Miller, Henry Harrington und Georg Philipp Telemann.

So 14. September, 19 Uhr (☺) Gang zum Kreuz (→ Details siehe Seite 20)

Sa 20. September, 17 Uhr (☺) (🎵)

Predigt: Walter Lingenhölle,
Musik: Kirchenchor St.Georgen mit Gospel-Gesängen

—

Rosenkranz: Montags, 19 Uhr

Zeit der Stille: Montags 8 Uhr (ausser Schulfest), dienstags 18 Uhr

St.Gallen Ost

St.Maria Neudorf, St.Fiden und Halden

Dienstags 9.00 (☺) St.Fiden, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim (2./23.9. (☺))

Mittwochs 9.00 (☺) Neudorf, anschliessend Kaffee im Begegnungszentrum (24.9. (☺))

—

Missione Cattolica Italiana: Gottesdienste in italienischer Sprache mittwochs und donnerstags um 18.30 Uhr in der Kirche St.Fiden: nach dem Sommer wieder ab dem 24.9.

Bitte informieren Sie sich auf der Website mci.kathsg.ch

—

Sa 6. September, 17 Uhr (☺) St.Fiden, Predigt: Yvonne Joos

So 7. September, 9.30 Uhr (☺) Neudorf, Predigt: Yvonne Joos

11 Uhr (☺) Paul Grüniger Stadion, Quartiergottesdienst, Gestaltung: A. Weinhold, Team

—

Sa 13. September, 17 Uhr (☺) Neudorf, Predigt: Priska Filliger Koller

18.30 Uhr (☺) Halden, Taizé-Gottesdienst, Gestaltung: Priska Filliger Koller

So 14. September, 9.30 Uhr (☺) (🎵) St.Fiden, Generationen-Gottesdienst zur Verabschiedung von Monika Enz in den Ruhestand, Gestaltung: Team; anschliessend Apéro

11 Uhr (☺) Halden, Gottesdienst zur Ökospiritualität, Gestaltung: Gruppe NachHALDig und Niklaus Bayer

—

Sa 20. September, 17 Uhr (☺) St.Fiden, Predigt: Gustin Marjakaj; anschliessend: «Nachglühen» → Seite 24

So 21. September, 9.30 Uhr (☺) (🎵) Neudorf, Gottesdienst zum Betttag, Predigt: Gustin Marjakaj; Musik: Freizytchörli Gossau

11 Uhr (☺) Bauernhof Scheitlinsbüchel, Scheitlinsbüchelweg 9, St.Gallen, Familiengottesdienst zum Erntedank, Gestaltung: Team

Fr 26. September, 18.30 Uhr (☺) Halden, Tierli-Segnung, Gestaltung: Matthias Wenk und Andrea Weinhold

—

Sa 27. September, 17 Uhr (☺) (🎵) Neudorf, Predigt: Yvonne Joos; der Rise-up-Chor begleitet

18.30 Uhr (☺) Halden, Taizé-Gottesdienst, Gestaltung: Yvonne Joos

So 28. September, 9.30 Uhr (☺) (🎵) St.Fiden, Predigt: Yvonne Joos; der Rise-up-Chor begleitet

Gottesdienste in Altersheimen

Geriatrische Klinik und Alters- und Pflegeheim Bürgerspital: in der Regel am 2. und 4. Mittwoch im Monat, 10.15 Uhr

Betagtenheim Halden: freitags, 16.30 Uhr (ökumenisch), und Sa 6. und 20. Sept., 16.30 Uhr, mit Patres der Unteren Waid

Altersheim Lindenhof: freitags, 16 Uhr
Betagtenheim Notkerianum: freitags, 9.30 Uhr

—

Gebete

Rosenkranz: dienstags, 8.30 Uhr, St.Fiden

Stille Anbetungsstunde: mittwochs, anschliessend an den Gottesdienst, Neudorf

Ökum. Morgenlob: donnerstags, 6.30–7 Uhr, St.Fiden

Eucharistische Anbetung: am Herz-Jesu-Freitag, das nächste Mal am 5. September, 8–9 Uhr, St.Fiden

Schritt für Schritt: jeden 1. Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr, Neudorf

Innehalten am Mittag: freitags, 11.55–12.10 Uhr, St.Fiden

Stille am Mittag: freitags, 12.15–13.15 Uhr, Halden

Kloster Notkersegg

An Sonntagen und Feiertagen findet die Eucharistiefeier im öffentlichen Kirchenraum statt. Zur Eucharistiefeier an den **Wochentagen** sind Mitfeiernde in den Bet-Chor der Schwestern eingeladen.

Livestream der Werktagsgottesdienste auf: kloster-notkersegg.ch/gottesdienste.

—

Montags, dienstags, donnerstags, freitags und samstags 7.00 (☺)

Mittwochs 17.00 (☺)

Sonntags 8.15 (☺)

—

Sr. Manuela informiert auf der Website kloster-notkersegg.ch/gottesdienste oder unter 071 250 04 74

Heiligkreuz

Donnerstags 9.00 (☺)

—

So 7. September, 9.30 Uhr (☺)
Predigt: Marie Louise Romer

So 14. September, 9.30 Uhr (☺)
Predigt: Raphael Troxler

11 Uhr Albanischsprachiger Gottesdienst

So 21. September, 9.30 Uhr (☺) (🎵)
Predigt: Marie Louise Romer

Dankgottesdienst mit musikalischer Begleitung durch das Jodelduett Bet-schart am Ricken

So 28. September, 9.30 Uhr (☺)
Predigt: Vreni Ammann

—

Gottesdienste in Altersheimen

Bruggwald 51:

Fr 12. und 26. September, 16.15 Uhr (☺)

Pflegeheim Heiligkreuz:

Mi 10. und 24. September, 10.15 Uhr (☺)

Wallfahrtskirche

Mittwochs 17.00 

Freitags 17.00 

Sa 6. September, 17 Uhr 
Predigt: Marie-Louise Romer

Sa 13. September, 17 Uhr 
Predigt: P. Josef Hälgl

Sa 20. September, 17 Uhr 
Kirchenfest «Heilig Kreuz», mitgestaltet durch Kammerorchester Rondino, anschl. Einladung zum Apéro vor der Kirche, Predigt: P. Raffael Rieger

Sa 27. September, 17 Uhr 
Predigt: Vreni Ammann

Gebete

Rosenkranz: täglich ausser samstags, 16.30 Uhr

Lourdes-Rosenkranz: jeden 1. Mittwoch im Monat, 16 Uhr

Männerrosenkranz: Donnerstags, 19.45 Uhr
Eucharistische Anbetung: 1. Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag), 16.15 Uhr

Gesprächs- und Beichtangebot

Samstags 16.15–16.45 Uhr

6./20./27.: P. Raffael Rieger, 13.: P. Josef Hälgl

Schönstatt-Kapelle

Montags 19.00 

Gebete

Rosenkranz: täglich, 15 Uhr
Eucharistische Anbetung: montags, 18–18.50 Uhr

Beichte und Versöhnung

Nach Vereinbarung: P. Felix Strässle, 071 243 50 35, f.straessle@gmx.net; P. Josef Hälgl, 071 243 50 33; p.josefhaelg@schoenstatt.ch; P. Raffael Rieger, 071 243 50 34, raffael.rieger@kathsg.ch; P. Paul Zingg, 071 243 50 31, p.zingg@schoenstatt.net

Rotmonten

Dienstags 9.00  (23.9. )

So 7. September, 11 Uhr 
ökumenischer Gottesdienst mit Bewohnenden der Sonnenhalde, Gestaltung: ökum. Team

So 14. September, 11 Uhr 
Predigt: P. Raphael Troxler

So 21. September, 11 Uhr 
mit Ministrantenaufnahme, Predigt: Gabriela Hutter

So 28. September, 11 Uhr 
Predigt: Vreni Ammann

Gottesdienste im Altersheim Wienerberg

Do 11. September, 10 Uhr 
ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl Erntedank mit Vreni Ammann und Elisabeth Weber

Gottesdienste im Altersheim Rotmonten

Mi 3. September, 15 Uhr 
mit Vreni Ammann

Mi 17. September, 15 Uhr mit Pfr. Hansueli Walt

Gebete

Taizé-Gebet, Mi 10. September, 18.30 Uhr, Seitenkapelle

Kantonsspital

Donnerstags 11.15

Verschnuuf-Pause: Wort, Musik, Stille

So 7. September, 10 Uhr 
Einladung an alle Sepp Koller, Patientenbegleitdienst Vadian

So 14. September, 10 Uhr Evang.-ref. Gottesdienst mit Einladung an alle, Empfang der Krankenkommunion möglich Henning Hüsemann, Patientenbegleitdienst Wittenbach

So 21. September, 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Betttag), Annette Winter und Elisabeth Weber, Patientenbegleitdienst Bruggen

So 28. September, 10 Uhr 
Einladung an alle Sepp Koller, Patientenbegleitdienst Winkeln

St.Gallen West-Gaiserwald

St.Martin Bruggen

Mittwochs 7.30  (24.9., 9.00, Kapelle St.Wolfgang)

Sa 6. September, 18 Uhr 
Predigt: R. Winter

So 7. September, 10.30 Uhr 
Erntedankgottesdienst auf dem Hof der Familie Signer an der Wilenstrasse 77, Fahrdienst ab 10 Uhr vom Schlössli Haggen (bei unsicherer Witterung in der Kirche St.Martin. Auskunft Durchführungsort: 071 224 05 95, ab Sonntag, 8 Uhr) Predigt: R. Giger, Musikalische Gestaltung: Freizytchörli Gossau-Flawil

18.15 Uhr 
Messa in italiano

Di 9. September, 9 Uhr 
Frauenandacht in der Kirche St.Martin Bruggen mit anschliessendem Beisammensein im Pfarreiheim.

Sa 13. September, 18 Uhr 
mit dem Martinschor, Predigt: A. Rezzonico und I. Udeafor

So 14. September, 9 Uhr 
Predigt: A. Rezzonico und I. Udeafor

Sa 20. September, 18 Uhr 
Predigt: S. Koch und I. Udeafor

So 21. September kein Gottesdienst
10.30 Patrozinium in der Kirche Bruder Klaus in Winkeln (Details S. 32)

Sa 27. September, 18 Uhr 
Predigt: R. Giger

So 28. September, 9 Uhr 
Predigt: R. Giger
18.15 Uhr 
Messa in italiano

Gottesdienste im Pflegeheim Bruggen

Di 16. September 10 Uhr 
mit Seelsorger Roland Winter

Di 23. September 10 Uhr 
Ökum. Erntedankgottesdienst

Gebete

Rosenkranz: Montags, 16.30 Uhr

Bruder Klaus Winkeln

Donnerstags 19.15 

Mi 3. September, 9 Uhr 
FMG-Gottesdienst anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreiheim

So 7. September, 10.30 Uhr keine Messe
Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst auf dem Hof der Familie Signer in Bruggen, (bei unsicherer Witterung in der Kirche St.Martin. Auskunft Durchführungsort: 071 224 05 95, ab Sonntag, 8 Uhr)

So 14. September 10.30 Uhr 
Predigt: A. Rezzonico und I. Udeafor

So 21. September 10.30 Uhr 
Eidg. Dank-, Buss- und Betttag, Patrozinium und Abschied von Ivan Saric, mit dem Jodelclub Stadt St. Gallen, Pfarrer Roman Giger und Ivan Saric (Detais auf S. 32)

So 28. September 10.30 Uhr 
Predigt: R. Giger

Gebete

Eucharistische Anbetung: donnerstags, 20–20.30 Uhr

Abtwil-St.Josefen

Dienstags 9.00 


So 7. September, 10.30 Uhr 
Roland Winter

Do 11. September, 19.15 Uhr 
Kapelle St.Josefen, Innocent Udeafor

Sa 13. September, 18 Uhr 
Barbara Wälti

So 14. September, 9 Uhr 
Roman Giger

Sa 20. September, 18 Uhr 
Ivan Saric

So 21. September, 10.30 Uhr 
und Gedächtnisgottesdienst, Musik: Kirchenchor Gaiserwald, anschliessend Apéro. Sandro Koch, Innocent Udeafor

Do 25. September, 19.15 Uhr 
Schlussgottesdienst Kapelle St.Josefen, anschliessend Apéro Roman Giger

Sa 27. September, 18 Uhr 
Innocent Udeafor

So 28. September, 10.30 Uhr 
40-Jahr-Priesterjubiläum Innocent Udeafor. Musik: Igbo/African Chor Pfungen, anschliessend Apéro riche Erich Guntli

Gebete

Eucharistische Anbetung: montags, 7.30 Uhr
Rosenkranz: dienstags, 9.30 Uhr
Laudes: mittwochs, 6.30 Uhr
Schritt für Schritt: donnerstags 4.9. u. 18.9., 19.15 Uhr

Engelburg

Mittwochs 9.00 (🕒) (17.9., 9.30 im Senevita Oberhalden)

So 7. September, 9 Uhr (🕒) Roland Winter

So 14. September, 10.30 Uhr (🕒) Kirchenfest, Musik: Kirchenchor Roman Giger und Barbara Wälti

So 21. September, 10.30 Uhr (🕒) Barbara Wälti

So 28. September, 9 Uhr (🕒) und Gedächtnisgottesdienst, Roland Winter

Messfeiern in anderen Sprachen

Albanisch/Shqip

E diela e dytë e muajit në ora 11:00 mesha në gjuhën shqipe në Heiligkreuz (Iddastrasse)

Jeden 2. Sonntag im Monat um 11 Uhr Messe in der Dreifaltigkeitskirche Heiligkreuz (Iddastrasse)

Kontakt: 071 960 12 77, Fischingerstrasse 66, 8370 Sirnach info@misioni.ch, tg.misioni.ch

Chinesisch/華文

Kontakt/連絡: Rita Chen Baumann, 041 850 41 18, ritachen@bluewin.ch

Englisch/English

2nd Saturday of every month at 18:00 o'clock in St.Otmar's church, Vonwilstrasse 11

2. Samstag im Monat um 18 Uhr Kirche St.Otmar, Vonwilstrasse 11 Kontakt/Contact: Chika Uzor, 071 224 06 13, Gallusstrasse 34, 9000 St.Gallen chika.uzor@kathsg.ch

Italienisch/l'italiano

Ogni domenica alle ore 09:30 presso la Cappella degli Angeli (Schutzengelkapelle) sul Klosterplatz alle ore 18:15 presso la chiesa St.Martin di Bruggen

Ogni mercoledì e giovedì alle ore 18:30 presso la chiesa di St.Fiden Jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Schutzengelkapelle (Capp. d. Angeli) am Klosterplatz und um 18.15 Uhr in der Kirche Bruggen Jeden Mittwoch und Donnerstag, 18.30 Uhr, Kirche St.Fiden

Kontakt/Contatti: MCI San Gallo-Rorschach, 071 244 59 29, Rorschacher Strasse 105, 9000 St.Gallen

Kroatisch/Hrvatski

Sveta misa u crkvi Svete Marije u Neudorfu svake nedjelje u 18.00 sati Jeden Sonntag um 18 Uhr, Messfeier in der Kirche St.Maria Neudorf Kontakt: 071 277 83 31, Paradiesstrasse 38, 9000 St.Gallen

Polnisch/Polski

Msza święta po polsku w każdą 1-szą niedzielę miesiąca o godz. 11.00 w Kaplica domu misyjnego Untere Waid, 9402 Mörschwil Jeden 1. Sonntag im Monat um 11 Uhr in der Kapelle des Missionshauses Untere Waid, Messe mit Predigt Kontakt: 071 868 79 83/079 588 80 56, Ojciec Piotr Żaba MS, zabcia@bluewin.ch, Missionshaus Untere Waid, Rorschacherstrasse 4, 9402 Mörschwil

Portugiesisch/Português

1 e 3 domingo do mês às 09.00 horas na igreja «Wiboradkapelle» St.Georgen 1. und 3. Sonntag im Monat um 9 Uhr in der Wiboradkapelle St.Georgen Kontakt/Contato: 071 626 11 80, Tuchgasse 2, 9220 Bischofszell port.mission01@bluewin.ch mclp-suicaoriental.ch

Slowakisch/Slovenský

Sv. omša každú prvú sobotu v mesiaci v kaplnke sv. Wiborady kostola St.Georgen, okrem januára, júla a augusta. Termíny si, prosím, overte na web stránke misie: skmisia.ch Jeden 1. Samstag im Monat, 16 Uhr in der Wiborada Kapelle St.Georgen – ausser Januar, Juli und August. Termine bitte auf Website der Mission: skmisia.ch überprüfen. Kontakt: Pavol Šajgalík, Leiter der Slowakenmission/správca Slovenskej katolíckej misie, 044 241 50 22, Maneggpromenade 150, 8041 Zürich slovenska.misia@gmail.com

Spanisch/Español

Todos los domingos a las 11:30 h. excepto el primer domingo de mes. Jeden Sonntag um 11.30 Uhr ausser 1. Sonntag im Monat. Schutzengelkapelle, Klosterhof 2 Kontakt/Contacto: Juan José Segarra Gomez, 071 222 03 38, Webergasse 9, 9000 St.Gallen mision.lengua.espanola@kathsg.ch mision-espanola-sg.ch

Tamilisch/தமிழ்மொழி

ஒவ்வொரு மாதத்தில் வரும் 4வது சனிக்கிழமை பி.ப 16:00 மணி மாற்றங்கள் முன்கூட்டி அறிவிக்கப்படும் புனித ஓட்மார் தேவாலயம், Vonwilstrasse 11 Jeden 4. Samstag im Monat um 16 Uhr, Änderungen werden angekündigt, Kirche St.Otmar, Vonwilstrasse 11 Kontakt/தொடர்புகளுக்கு: 079 648 00 09, Aemtlerstrasse 43, 8003 Zürich

Tigrigna (Eritreer)/ትግርኛ

ሰንበት ድሕሪ ቅዳሴ ሰዓት 11 ቅ. ቀትሪ አብ ቤተ-ክርስቲያን ቅዱስ ኦትሚር: Vonwilstrasse 11 Nach Ankündigung am Sonntag um 11 Uhr, Kirche St.Otmar, Vonwilstrasse 11 Kontakt/ተሌ: 076 391 79 08 ንዝኾነ ተወሳኺ ሓቢሬታ: ተስፋ-አለም ሃብተሚርያም Tesfalem Habtemariam, Wilerstrasse 31, 9630 Wattwil tesfalemb86@gmail.com

Ukrainisch/Українською

Кожну 4-у неділю місяця о 14.00 у церкві св. Отмара за адресою: Vonwilstr. 11. Jeden 4. Sonntag im Monat um 14 Uhr in der Kirche St.Otmar, Vonwilstr. 11 Kontakt/Контакт: 079 394 84 59, o. Олег Олексюк, oleksukoleg80@gmail.com Oleh Oleksiuk, Flühacherstr. 3, 5436 Würenlos

Vietnamesisch/Tiếng Việt

Vào tuần thứ ba hàng tháng, lúc 15 giờ có lễ tại Nhà thờ St.Otmar, Vonwilstrasse 11 Riêng tháng Một và tháng bảy: không có lễ Jeden 3. Samstag im Monat um 15 Uhr, Kirche St.Otmar, Vonwilstrasse 11 Kontakt/Liên lạc: 062 295 03 39, Maiholderstrasse 8, 4653 Obergösgen

Gottesdienst-Ordnung

Über folgenden QR-Code oder Direktlink gelangen Sie zu den Bibeltexten für den aktuellen Tag – nach der Lese-Ordnung unserer Kirche – und zu weiteren Impulsen kathsg.ch/gottesdienste



St.Gallen Zentrum



Und plötzlich war da Gott

Ich schliesse meine Bürotür ab und eile aus dem DomZentrum. Ich bin – mal wieder – super spät dran und hoffe, dass auch mein Zug ein paar Minuten Verspätung hat. Mein Blick fällt auf die Kathedrale und die Stiftsbibliothek mit ihrem Duft nach Jahrhunderten. Für mich hat jede Stadt ihren ganz eigenen Charme, ihre besonderen Ecken – aber St.Gallen überrascht mich (das Landei durch und durch!) immer wieder. Mitten im Gewusel liegt hier etwas, das atmet: Geschichte. Geist. Ein stiller Raum inmitten der Bewegung. Und manchmal frage ich mich: Ist Gott nicht genau da – zwischen Tür und Angel, zwischen Hetze und Atemholen?

Heute summt und brummt es rund um dieses Zentrum. Auf dem Gallusplatz spielen Kinder, Studierende sitzen mit dem Laptop in den Cafés, Touristinnen knipsen Selfies vor dem Hauptportal der Kathedrale, Jugendliche lachen an der Bushaltestelle. Und irgendwo dazwischen: wir alle. Mit unserem Alltag, unseren Sorgen, unserer Sehnsucht nach Sinn.

Manche sagen, der Glaube habe sich zurückgezogen. Die Kirchenbänke sind oft leerer geworden, das Glockenläuten geht im Stadtlärm unter. Aber ist der Glaube wirklich verschwunden – oder hat er einfach den Ort gewechselt?

Neulich sass ich in einem Café gleich neben der Kathedrale. Zwei junge Frauen am Nebentisch führten ein intensives Gespräch. Die eine sagte: «Ich zünde immer eine Kerze an, bevor ich zur Prüfung gehe. Ich glaube, da oben hört mich jemand.» Kein theologischer

Fachvortrag – aber ehrlich. Und: Es war Glaube. Alltagstauglich. Mitten im Leben.

Vielleicht haben wir manchmal ein zu enges Bild davon, wie und wo Gott uns begegnet. Der Satz Jesu ist klar: «Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.» (Mt 18, 20) Vielleicht findet Kirche heute genau dort statt: am Küchentisch, im Spitalzimmer, im Bus. Beim Kinder-ins-Bett-bringen. Im Versöhnungsgespräch. Im Lächeln, das man einem Fremden schenkt. Die Gegenwart Gottes ist oft nicht laut – aber sie ist wirklich.

Und doch: Wie gut, dass es Orte wie Kirchen gibt. Räume, in denen Stille möglich wird. Die uns erinnern: Du bist nicht allein. Wo ein Gebet einfach nur geflüstert werden muss – und schon trägt es der Raum weiter.

Vielleicht ist das eine der wichtigen Aufgaben von Kirche heute: Nicht als oberstes Ziel die Menschen zurück hinter die Kirchenmauern zu bringen – sondern mit ihnen dorthin zu gehen, wo sie leben. Ihnen zuzuhören, statt sie zu belehren. Ihre Sprache zu sprechen, statt nur die liturgische. Denn Glaube lebt nicht in alten Mauern – sondern in Herzen, die hoffen, suchen, lieben, glauben. Und St.Gallen ist voll davon!

Ramona Casanova-Baumgartner, Seelsorgerin Dompfarrei

Dompfarrei



Danke. Sorry. Bitte.

Das sind drei Worte, die unser ganzes Leben verändern können.

Danke – für das, was trotz allem gelingt. Für Menschen, die mit anpacken, die zuhören, die da sind. Für das Dach über dem Kopf, für Freundschaften, für den Kaffee am Morgen. Für das kleine Glück, das wir oft erst sehen, wenn es fehlt.

Sorry – weil wir nicht perfekt sind. Weil wir manchmal schweigen, wo wir reden sollten. Weil wir urteilen, ohne zu verstehen. Weil wir als Gesellschaft manchmal die Falschen übersehen: die Stillen, die Schwachen, die Ausgebrannten. Weil auch wir Teil der Ungerechtigkeit sind.

Bitte – weil wir nicht alles alleine schaffen. Weil wir Hoffnung brauchen. Einander. Und auch Gott.

Der Bettag ist weder ein kirchlicher Zwangstermin noch ein verstaubter staatlicher Feiertag. Er ist ein Realitätscheck. Ein Tag, um als Gesellschaft kurz auf die Pausetaste zu drücken. Kein Jammern, kein Schönreden. Einfach kurz anhalten. Durchatmen. Neu ausrichten. Und vielleicht Gott leise zuflüstern: Danke. Sorry. Bitte.

Ramona Casanova, Seelsorgerin

**So 21. September, 10.30 Uhr, Kathedrale
15–16.40 Uhr, Klosterplatz
Interreligiöse Feier
«Ich höre Dein Gebet für den Frieden»**

Personelles

Neue Gesichter in der Domsakristei

Mit grosser Freude heissen wir zwei neue Mitarbeitende im Team der Domsakristei herzlich willkommen. Bereits am 1. August ist Alessandro Vicentin mit einem 50-Prozent-Pensum gestartet und ab Oktober wird er voll mit anpacken. Ebenfalls ab dem 1. Oktober wird Elisabeth Germann mit einem 50-Prozent-Pensum Teil unseres grossen DomTeams.

Es ist wunderbar, dass wir zwei so engagierte und motivierte Persönlichkeiten für diese besonderen Aufgaben gewinnen konnten. Möglich wurde dies durch frei werdende Stellenprozepte infolge der bevorstehenden Pensionierung von César Coronel. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Momente im und rund um den Dom – mit allem, was dazugehört: stille Dienste, feierliche Anlässe, kleine Begegnungen und grosse Feste.

Alessandro und Elisabeth wünschen wir einen schwungvollen Start, offene Türen, helfende Hände und viel Freude an ihrer neuen Aufgabe. Schön, seid ihr da!

Pallottiner-Patres in der Domliturgie

Aufgrund der vakanten Stellen von Dompfarrer und Generalvikar sind wir auf priesterliche Unterstützung – insbesondere in den Sonntagsliturgien der Kathedrale – angewiesen. Ein grosses Dankeschön an die Pallottiner-Pater Andy Givel und Pater Salamon, die in dieser Übergangszeit mit uns die Gottesdienste feiern. Wir wissen, wie viel ihr sonst schon leistet – umso mehr freuen wir uns und sind euch sehr dankbar. Willkommen im Dom!

Ramona Casanova, Seelsorgerin

Praktikantin

Mitte August ist Lorena Torres als neue Praktikantin eingestiegen – im DomSekretariat sowie in der Administration der flade. Sie kommt aus Tübach und hat diesen Sommer die Matura abgeschlossen. Auch für Lorena ist es ein Zwischenjahr, welches sie

mit diesem qualifizierten Praktikum nutzen möchte. Herzlich willkommen!

Elena Grelli & Claudia Brändli, Sekretariat

Aus dem Pfarreileben

Zusammensein und Austausch

Mi 10. September, 9 Uhr, Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im DomZentrum

Do 25. September, 12.05 Uhr, nach der Messe am Mittag Picknick im DomZentrum

Gruppen und Vereine

kreaDom

Do 25. September, 14 Uhr, Handarbeiten im DomZentrum

Honigverkauf der KAB

Sa/So 13./14. September → Seite 14

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrei hat Gott heimgeholt: Maria Stäuble-Bossart; Ida Kapfer
Der Herr schenke ihnen das Leben in Füll

Jahrzeiten

- Mi 3. Sept.** 9.00 Anna Nef-Ruef
Barbara Brachel
- Do 4. Sept.** 8.15 Um gute Priester
- Mo 8. Sept.** 6.30 Kan. Josef Anton Müller
- Mi 10. Sept.** 9.00 Ida Näf
- Fr 12. Sept.** 18.15 Marie und Hermann Bünzli-Jost mit Hermann und Viktor
Anna Spirig-Niederer
- Mi 17. Sept.** 9.00 Cécile Löhner
- Fr 19. Sept.** 18.15 Othmar Bürke-Borel, Josef und Lilly Bürke-Ebner und Leo
- Sa 20. Sept.** 8.15 Johann und Anna Maria Moser-Moser, Kinder und Enkelkinder
- Sa 27. Sept.** 8.15 Irene Schregenberger

Kollekten

Ergebnisse der Kollekten vom Juli

Kloster Mar Musa, Syrien	CHF 13566.44
Schulheim Kronbühl	CHF 1452.88
Projekte Jesuitenmission	CHF 1462.05
Hilfsprojekte in Ecuador	CHF 1887.28
Justinus-Werk, Fribourg	CHF 1911.70

Kollekten im September

7. Theologische Fakultät Luzern
14. KAB-Hilfswerk Brücke Le Pont
21. Bettagskollekte – Seelsorgeprojekte Schweiz und Seelsorgende in Notlagen
28. migratio

Pfarramt Dom, dom.kathsg.ch

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St. Gallen

Sekretariat

071 224 05 50, pfarramt.dom@kathsg.ch
Empfang DomZentrum, Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

Brändli Claudia; Grelli Elena; Torres Lorena, Praktikantin

Pfarrbeauftragter a.i.

Rusch Martin, Diakon, 071 224 05 52,
martin.rusch@kathsg.ch

Seelsorge

Aepli Hildegard, Seelsorgerin, 071 227 33 69,
aepli@bistum-stgallen.ch
Casanova-Baumgartner Ramona, Seelsorgerin,
071 224 05 53, ramona.casanova@kathsg.ch

Domsakristei

071 227 33 88/domsakristei@kathsg.ch
Schutzengelkapelle
071 224 05 58/schutzengelkapelle@kathsg.ch
DomZentrum
071 224 05 59/hauswartung.dz@kathsg.ch

Sakristei-Team/Hauswartung

Brülisauer Christine; Tawil Claudia; Coronel César;
Huber Roman; Luli Jeton; Vicentin Alessandro

DomMusik, dommusik-sg.ch

Gut Andreas, Domkapellmeister, 071 227 33 38
Schönfelder Christoph, Domorganist, 071 227 33 37
Bausch Sebastian, Stv. Domorganist, 071 227 33 44
Schmid Ursula, Sekretariat, 071 227 33 39,
sekretariat@dommusik-sg.ch

Sozialdienst Zentrum, sozialdienste.kathsg.ch

Raschle Ramon, Sozialarbeiter, 071 224 05 36,
ramon.raschle@kathsg.ch
Zünd Carola, Sozialarbeiterin, 071 224 05 34,
carola.zuend@kathsg.ch

Pfarreien

St.Georgen, Riethüsli, St.Otmar

Aus den Quartierpfarreien

Gang zum Kreuz auf der Solitüde

So 14. September, 19 Uhr, beim Kreuz unten vor der Kirche Riethüsli

Stets am 14. September feiern wir das Fest «Kreuzerhöhung». Nach einem kurzen Impuls steigen wir zum Kreuz auf der Solitüde hoch. Von dort sind alle unsere drei Quartierpfarreien zu sehen, die Stadt und ihre weitere Umgebung. Wir beten und bitten um den Segen für uns und die Welt – ein schlichtes Innehalten voller Hoffnung für alle Menschen.

«Glaubensgespräche bei Brot und Wein»



Nach dem diesjährigen Kurs «Glaubensorientierung» haben sich einige der Teilnehmenden gefunden, die an einer weiterführenden Glaubensvertiefung interessiert sind. Gerne können auch weitere Personen dazustossen, die sich mit Themen des Glaubens und Christseins auseinandersetzen möchten.

Mi 10. Sept. Das Kirchenjahr
Di 28. Okt. Tod und Auferstehung
Di 25. Nov. Menschwerdung Gottes und unser Menschsein

Die Treffen sind jeweils von 19 bis 20.30 Uhr im Pfarreizentrum St.Otmar.

Auskunft und Anmeldung bei Barbara Walser oder Marjan Paloka.

St.Georgen

Besondere Feiern

Gospelgesänge Kirchenchor



So 14. September, 11 Uhr, Kirche

Wir feiern das Fest Kreuzerhöhung. Wortgottesfeier mit Kommunion, Predigt: Walter Lingenhölle. Der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst mit seinem aktuellen Gospelprogramm. Die Harmonien und Rhythmen

von bekannten, aber auch neuen Titeln stimmen die Besucher froh und öffnen die Herzen. Wir werden wieder von unserer Band begleitet und die Besucher sind auch eingeladen mit Liedern aus dem Rise Up in das Lob Gottes einzustimmen.

«Feiern und Teilen»

Sa 20. September, 18 Uhr, Wiboradakapelle

Eine ökumenische Feier mit Gesang, Gebet, Austausch von Gedanken und anschliessendem Teilen von mitgebrachten Speisen.

Kontakt: Linus Brändle, feiern_und_teilen@stgeorgen.ch

Erntedank

So 28. September, 11 Uhr, Kirche

Wir feiern Erntedank. Eucharistiefeier, Predigt: Marjan Paloka

Gebet «Rebzwieg»



Mi 10. und 24. September, 19.30–20.30 Uhr, Wiboradakapelle

Gebet «An der Quelle»

donnerstags, 17.30 Uhr, Wiboradakapelle

Stille Anbetung der Vinzenzkonferenz für soziale Anliegen

donnerstags, 19 Uhr, Wiboradakapelle

Gruppen und Vereine

Spiel- und Jassnachmittag

Jeden Dienstag, 14–17 Uhr, Oase

Seniorenmittag

Di 2. September, 12 Uhr, Oase

Kontaktperson Zita Enz, 071 222 09 37.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Wandernd Deutsch lernen

jeden Dienstag, 15 Uhr, ab Oase

Wir besammeln uns jeweils vor der Oase und laufen von dort los. Nach einer eineinhalbstündigen Wanderung kehren wir ins Pfarreizentrum zurück und tauschen uns für eine halbe Stunde aus, Kontakt: Chika Uzor, 071 224 06 13 oder chika.uzor@kathsg.ch

Georgsverein

Sa 6. September, 10–12.30 Uhr,

Schützenhaus St.Georgen

Thema: «Feldschützengesellschaft der Stadt St. Gallen, Schützenfeste in St. Georgen»

Referent: Migg Annen

Ökumenisches Frauennetz

Sonnenaufgangswanderung

So 7. September, 5.30 Uhr

Hebelschulhausplatz

Auskunft: Christina Bauer, 079 797 55 00

Ökumenischer Seniorennachmittag

Di 16. September, 14.30 Uhr

evang. Kirchgemeindehaus, Demutstrasse 20

«Das Alphorn und seine Geschichte» mit Ruedi Buehler

Ökumenisches Frauennetz

«Mental stark durch den Alltag»

Fr 19. September, 19–21.30 Uhr, Oase

Kurs mit Franziska Schärli, Mental Coach

Wir probieren verschiedene Entspannungs- und Mentaltechniken aus, die unsere mentale Gesundheit stärken.

Anmeldung: piameuten@web.de

Oase Bar

Fr 26. September, 17 Uhr, Oase

Eine Möglichkeit, ins Wochenende zu starten. Alle sind herzlich eingeladen.

Jahrzeiten

So 28. Sept. 11.00 Anton und Erika Scheiwiler
Niklaus und Sophie Rüttsche

Kollekten

14. Sept. migratio Tag der Migranten

28. Sept. Solidaritätshaus St.Gallen

Ergebnisse der Kollekten

Schweizer Miva	CHF 279.40
Stiftung Gotas des Agua	CHF 140.75
Sounds of Palestine	CHF 173.45

Riethüsli

Veranstaltungen

Riethüsli-Zmorge zum Quartierfest

Sa 6. September, ab 8 Uhr

Riethüslitreff/Buchmüllerstube

Der Riethüslizmorge ist ein guter Start in den ereignisreichen Tag, chumm doch au!

Mittagstisch

Mi 17. September, 12 Uhr

Riethüslitreff/Pfarrstube

Sympathische Gastgeber, leckeres Essen und immer tolle Gespräche, das ist der Mittagstisch Riethüsli. Anmeldung bei Susanne und Beat Studer bis Dienstagmittag, 071 278 56 39

Besondere Gottesdienste

Gemeinsam-Gottesdienst zum Quartierfest

Sa 6. September, 17 Uhr
Festzelt vor der Kirche

Einen Tag lang feiern wir unser Miteinander im Quartier Riethüsli auf vielfältige Weise. Da darf auch ein «Gemeinsam-Gottesdienst» nicht fehlen. Was macht eine Gemeinschaft aus?! Diese Frage führt uns durch den Gottesdienst, der von Walter Lingenhölle und Matthias Wenk gestaltet wird. Auch eine klingende Gemeinschaft feiert mit uns: der Chor zu St.Otmar unter der Leitung von Johannes Lienhart bereichert diesen besonderen Gottesdienst mit Musik von Cristi Cary Miller, Henry Harrington und Georg Philipp Telemann.

Gang zum Kreuz auf der Solitüde

So 14. September, 19 Uhr,
beim Kreuz unten vor der Kirche Riethüsli
→ Siehe «Aus den Quartierpfarreien» Seite 20

Eucharistiefeier zum eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag

Sa 20. September, 17 Uhr, Kirche
Predigt: Walter Lingenhölle, Musik: Kirchenchor St.Georgen mit Gospel-Gesängen.

Kinder und Familien

Chinderkafi

Fr 5. und 26. September, 15.30 Uhr
Riethüsli-treff/Pfarrstube
Gemütliches Beisammensein mit strahlenden Kinderaugen.

Chinderkafi mit Flohmarkt

Fr 19. September, 15.30 Uhr
Pfarrstube/Piazza
Der beliebte Kinderflohmarkt lockt allerlei Menschen zum Chinderkafi.

Sunnestrahli

(Freizeitangebote für Kinder)

Mi 24. September, 14–16.30 Uhr, Wald
Freizeitangebot im Wald für Schulkinder.
Bitte mit Anmeldung bis Dienstagmittag bei Anna Bächle, 079 517 27 38

Kinderfeier um halb fünf

Fr 26. September, 16.30 Uhr, Kirche
Mamis und Papis können sich im Chinderkafi austauschen und die Kinder erleben in der Kirche eine halbe Stunde mit «Mitte gestalten», einer Geschichte, Lied und Kreativteil.

Aus dem Pfarreileben

Jugendarbeit Riethüsli

Durch den Stellenwechsel von Pascal Graf entstand eine Vakanz in der Jugendarbeit. Diese wird von unseren beiden Jugendarbeitenden in den Quartierpfarreien überbrückt. Thomas Fuhrer ist im Jugendtreff präsent. Lara Fahrni und er stehen auch der Jubla in Präsesfragen zur Verfügung.

Pizza Piazza



Mi 3. und 10. September, 18 Uhr

Nestpunkt/Piazza

Pizza-Piazza: Wo sonst schmeckt die Pizza besser als auf der Piazza? Und noch dazu, wenn sie selbst gemacht ist! Pizza-Piazza funktioniert ganz einfach: Der Pizaofen steht bereit, Teig ist da und Feines zum Belegen. Sie rollen den Teig aus und belegen Ihre Pizza selbst und dann: ab in den Holzofen. Getränke können beim «Nestpunkt» bezogen werden. Eine Pizza kostet CHF 3.–. Geniessen Sie Ihre Pizza auf unserer Piazza! Information: Matthias Wenk, 079 610 68 82, matthias.wenk@ref-sgc.ch

Donnerstagsgespräch zu katholischen Anliegen

Do 4. September, 9.30 Uhr, Nestpunkt
Beim Kaffee nach dem 9-Uhr-Gottesdienst ist Gelegenheit, mit Mitgliedern vom Riethüsli-lirat und vom Seelsorgeteam über spezifisch katholische Fragen und Anliegen ins Gespräch zu kommen.

Sommerfest mit Flohmarkt zum Quartierfest

Sa 6. September, ganztags
Piazza und Schulhausplatz
Ab 10 Uhr Flohmarkt im Festzelt, Kafistube im Nestpunkt, am Nachmittag Kinderanimation und Hüpfkirche und am Abend Musik.

Begegnungsnachmittag im «Wohnen im Alter»

Mi 24. September, 14.30 Uhr
Gemeinschaftsraum an der Demutstr. 116
Wer rastet, der rostet, sagt der Volksmund. Wir nehmen uns diesen Rat zu Herzen und werden an diesem Begegnungsnachmittag in Bewegung sein. Vera Hofstetter gibt uns Infos und Tipps zu Nordic Walking und den Gebrauch von Stöcken beim Spazieren. Bitte bringen Sie Ihre Trekkingstöcke mit. Untere Wegs legen wir in einem Restaurant auf dem Weg eine kurze Pause ein.
Information: Matthias Wenk, 079 610 68 82, matthias.wenk@ref-sgc.ch

Feiern im Alltag – Wortgottesdienst

Do 25. September, 9 Uhr, Kirche/Nestpunkt
Im Herbst machen wir uns Gedanken zum Symbol «Weinstock». Anschliessend Kafi am Dunschtig im Nestpunkt.

Gruppen und Vereine

Jugendtreff Riethüsli

Der Jugendtreff ist bis 19. September jeweils freitags von 19 bis 22 Uhr offen. Vom 26. September bis 17. Oktober ist der Treff wegen der Herbstferien geschlossen. Für Jugendliche ab der 5. Klasse. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Auskunft: Thomas Fuhrer,

thomas.fuhrer@kathsg.ch, oder Anna Bächle, anna.baechle@ref-sgc.ch

Voranzeige

Sa 4. Oktober, 17 Uhr: Kath. Gottesdienst
Mi 15. Oktober, 12 Uhr: Mittagstisch
Fr 17. Oktober, 14.30 Uhr: Kinoplausch für Kinder ab Schulalter

Kollekten

Kollekten im September

6. Sept. Solidaritätshaus St.Gallen
20. Sept. Bettagskollekte der Inländischen Mission

Ergebnisse der Kollekten

Gassenküche CHF 74.00

St.Otmar

Veranstaltungen

Mittagstisch

Mo 1., 15. und 29. September, 11.45 Uhr
Pfarrzentrum
Anmeldung bis spätestens Montag um 8 Uhr beim Pfarramt St.Otmar, 071 224 06 10

English Mass

Sa 6. September, 18 Uhr, Kirche
Gottesdienst in englischer Sprache. Anschliessend Apéro im Pfarrzentrum. Wegen des Begegnungsfestes wurde der Gottesdiensttermin eine Woche früher auf diesen Samstag vorverschoben. Danke für Ihr Verständnis.

Vortrag Hilfswerk

«Fundación Remanso de Amor»
Fr 19. September, 19 Uhr, Pfarrzentrum
Ana Fehr berichtet über das Hilfswerk «Remanso de Amor» in Kolumbien, das ihr Bruder leitet. Das Hilfswerk begleitet und unterstützt arme Familien mit Kindern im Vorschulalter. Freiwillige Spenden willkommen. Anmeldung bis 9. September bei Ana Fehr, 077 400 05 75, anaceciliafehr@gmail.com

Seniorinnen und Senioren – Jass- und Spielnachmittag

Jeden Montag, 13.30–17 Uhr, Pfarrzentrum
Auskunft Francisca Garcia, 078 927 65 21

Otmartreff

Jeden Dienstag, 9–12 Uhr
Paradiesli, Paradiesstrasse 40
Der Treffpunkt für Personen mit kleinen Kindern. Jeden Dienstag von 9 bis 12 Uhr im Paradiesli im EG, mit Spielgruppenraum und Stillraum im OG oder auf der Grenzstrasse. Kommen Sie auch auf einen Schwatz zu Kaffee oder Tee vorbei.
Kontakt: Denise Hofer, otmar-treff@gmx.ch

Besondere Gottesdienste

Begegnungsfest



So 14. September, 10.30 Uhr, Kirche
Gottesdienst mit dem Chor der Nationen, anschliessend Begegnungsfest. **Bitte späteren Beginn beachten!**
Grenzenlose Freude und Teilnahme zeichnen das beliebte Begegnungsfest aus. Wir beginnen es mit der Eucharistiefeier in der Kirche. Der Gottesdienst zeigt mit seiner bunten Vielfalt das grenzenlose Christentum. Danach startet das Begegnungsfest im Innenhof, wo Köstlichkeiten aus den verschiedensten internationalen Küchen probiert werden können. Es gibt wieder Spiel und Spass auch für die Kinder und die Fun-Band von der Valida ist nach ihrem letztjährigen, fulminanten Auftritt auch wieder mit dabei. Kuchenspenden und Desserts, die gut von Hand gegessen werden können, nehmen wir gerne entgegen. Diese bitte im Pfarramt anmelden, 071 224 06 10. Sie können die Desserts am Samstagnachmittag oder vor dem Gottesdienst im Pfarreizentrum abgeben. Vielen Dank.

Gottesdienst zum Erntedank



So 28. September, 9.30 Uhr, Kirche
Wir feiern Erntedank mit einer Eucharistiefeier, Predigt: Marjan Paloka

Aus dem Pfarreileben

Seniorinnen- und Seniorenausflug in den Bregenzerwald



Di 9. September
Wir setzen über auf die andere Rheinseite und fahren weiter ins Vorarlbergische bis nach Balderschwang (D) zum Kaffeehalt. In Sippersegg bei Hittisau, Bregenzerwald (A), entdecken wir die interessante Kapelle Mariä Himmelfahrt mit ihren wunderschönen Glasfenstern. Dort feiern wir auch eine Andacht. Auf der Rückfahrt kehren wir in

einem typischen Landgasthof auf dem Bödele (A) zu einem leckeren Imbiss, Jause genannt, ein.
Wir reisen im Car. Jede Person braucht eine **gültige Identitätskarte**. Besammlung um 11.45 Uhr an der Grenzstrasse und Rückkehr gegen 19.15 Uhr. Preis CHF 40.–.
Anmeldung **bis Dienstag, 2. September**, an das Pfarramt 071 224 06 10 oder pfarramt.st.otmar@kathsg.ch.
Flyer liegen im Schriftenstand auf.

Mitsingen statt zuhören!

Mi 10. September–Mi 12. November
Wöchentliche Probe 19.45–21.30 Uhr
Pfarreizentrum
So 16. November, 9.30 Uhr (Festgottesdienst)
Unter dem Titel «Mitsingen statt zuhören» lädt der Otmarchor ein, die spritzige und aussergewöhnliche «Messe Nr. 1 in B-Dur» von Johann Baptist Vallade gemeinsam einzustudieren. Sie wird im feierlichen Patroziniums-Festgottesdienst mit Solisten und Orchester aufgeführt. Die aufgeschlossenen Chorsängerinnen und Chorsänger freuen sich auf Sie!
Johannes Lienhart, Chorleiter

Gruppen und Vereine

Frauengemeinschaft

Do 4. September, 9 Uhr: Vereinsausflug
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte dem Prospekt.
Mi 17. September, 9 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion

Männervereinigung

Mi 3. September, 18.45 Uhr: Manne-Dankstell
in der Kirche, anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreizentrum
Sa 6. September–So 7. September: Manne-
Wochenende nach Ulm und zum Kloster Andechs (D).

Herz-Jesu-Gebetsgruppe

Fr 5. September, 19 Uhr: Herz-Jesu-Freitag
18.30 Uhr Anbetung, 19 Uhr Eucharistie mit eucharistischem Segen

Jugendtreff Paradiesli

Der Jugendtreff bleibt vorübergehend am Freitag geschlossen.

Leid

In den Ewigen Frieden heimgerufen hat Gott:
Herbert Bissinger

Jahrzeiten

Fr 5. Sept. 19.00 Verstorbene Mitglieder der Herz-Jesu-Gebetsgruppe und der Frauengemeinschaft
So 7. Sept. 9.30 Paul und Martha Rohner-Rüegg
Elisabeth Stillhart
Maria Selva-Bürki
Engelina und Paul Bächtiger-Rüegg und Theo Bächtiger
Margrith und Otto Bachmann-Scheuber

So 14. Sept. 10.30 Margrith Matzig
Gertrud Kühne
So 21. Sept. 9.30 Max und Anna Vogler-Signer
Alice Weishaupt
So 28. Sept. 9.30 Louis Knupp und Hans und Maria Knupp-Stadelmann

Kollekten

Kollekten im September

7. Sept. Theologische Fakultät Luzern
14. Sept. migratio, Tag der Migranten
21. Sept. Bettagskollekte der Inländischen Mission
28. Sept. Solidaritätshaus St. Gallen

Ergebnisse der Kollekten

Miva	CHF 241.50
Gassenküche	CHF 299.83
Kinder- und Jugendhilfe	CHF 328.20

Pfarramt St.Georgen, stgeorgen.kathsg.ch
Wiesenstrasse 50, 9000 St.Gallen
De Toffol Anja, 071 224 06 50,
pfarramt.st.georgen@kathsg.ch
Mo 9–11 Uhr und 14–16 Uhr/Mi 9–11 Uhr

Pfarramt Riethüsli, riethuesli.kathsg.ch
Gerhardtstrasse 9, 9012 St.Gallen
Krüsi Markus, 071 224 06 30,
pfarramt.riethuesli@kathsg.ch
Do 8.30–11.30 Uhr; ausserhalb der Öffnungszeit siehe Pfarramt St.Otmar

Pfarramt St.Otmar, stotmar.kathsg.ch
Grenzstrasse 10, 9000 St.Gallen
Krüsi Markus, 071 224 06 10,
pfarramt.st.otmar@kathsg.ch,
Mo 8–11 Uhr und 13.30–17.30 Uhr/Di 8–11.30 Uhr/
Mi 8–11.30 Uhr/Fr 8–11.30 Uhr und 13.30–17.30 Uhr

Seelsorgeteam Quartierpfarreien
St.Georgen–Riethüsli–St.Otmar
Co-Leitung/Pfarrbeauftragte
Walser Barbara, Seelsorgerin, 071 224 06 11,
barbara.walser@kathsg.ch
Balmer-Waser Christoph, Co-Leitung,
071 224 06 12, christoph.balmer@kathsg.ch

Weitere Seelsorger/-innen
Lingenhölle Walter, Diakon, 071 224 06 52
walter.lingenhoele@kathsg.ch
Paloka Marjan, Kaplan, 071 224 06 16
marjan.paloka@kathsg.ch
Stump Barbara, Religionspädagogin, 071 224 06 33,
barbara.stump@kathsg.ch
Dr. Uzor Chika, Seelsorger, 071 224 06 13,
chika.uzor@kathsg.ch
Wolfers Anne-Dominique, 071 224 06 14,
anne-dominique.wolfers@kathsg.ch

Jugendseelsorge St.Georgen und Riethüsli: Lara Fahrni,
078 249 67 76, lara.fahrni@kathsg.ch
Jugendseelsorge St.Otmar und Riethüsli: Thomas Fuhrer,
071 224 06 17, thomas.fuhrer@kathsg.ch
Katechesebeauftragte: Meier-Ammann Helena,
079 962 06 73, helena.meier@kathsg.ch
Kasper Claudio, Mitarbeiter Familienpastoral
079 633 13 05, claudio.kasper@kathsg.ch

Sozialdienst Zentrum: Zünd Carola, Raschle Ramon,
071 224 05 40, sozialdienst.zentrum@kathsg.ch

Kirchenmusik: Lienhart Johannes, Hauptorganist
071 224 06 15, johannes.lienhart@kathsg.ch

Mesmer/Hauswartung

St.Georgen: Domgjoni David, 079 392 00 49
Mesmer Stv: Osthues Nicole, 079 760 15 72
Riethüsli: Nieuwenhout Monika, 071 277 12 30
St.Otmar: Pavkovic Mate, 079 648 36 57
Krüsi Angelika, 071 277 18 30 oder 079 688 48 19



Die Rochuskirche in Novosellë, Kosovo

Oasen des Lebens – Orte, an denen die Seele aufatmet

Ein kleiner Ort, verborgen zwischen den Hügeln des Kosovo – die Rochuskirche in Novosellë. Hier bin ich aufgewachsen. Schon als Kind war diese Kirche für mich ein besonderer Ort.

Unser Leben war oft nicht leicht: Armut, Krankheit, Sorgen begleiteten unseren Alltag. Doch sobald ich die Kirche betrat, änderte sich etwas. Es war, als würde ich in einen anderen Raum eintreten – einen Raum der Ruhe, des Trostes, der Hoffnung. Die Rochuskirche wurde für mich zu einer Oase – ein Ort, an dem ich für einen Moment alles vergessen konnte. Wo neue Kraft wuchs. Diese Erfahrung trägt mich bis heute.

In diesem Sommer durfte ich wieder dort sein. Der Ort hat sich kaum verändert, und doch war es ein neues Erleben. Die vertrauten Mauern, die Stille, das Gebet – all das hat mich tief berührt. Ich spürte wieder, was dieser Ort für mich bedeutet: ein Raum der Nähe, der inneren Weite, der stillen Begegnung mit Gott.

Gerade in der Urlaubszeit sehnen sich viele nach solchen Momenten. Wir suchen Abstand vom Alltag, Stille statt Lärm, Einfachheit statt Überfluss. Wir reisen ans Meer, in die Berge, in ferne Städte – in der Hoffnung, zur Ruhe zu kommen, neue Perspektiven zu gewinnen. Doch oft geht es um mehr als Erholung. Es geht um etwas Tieferes: um Sinn, um Frieden, um das, was unser Herz sucht.

Orte wie die Rochuskirche sind für mich «Oasen des Lebens». Sie erinnern uns daran, dass wir mehr brauchen als Termine und Er-

reichbarkeit. Wir brauchen Räume, in denen unsere Seele atmen kann. Wo wir loslassen dürfen. Uns selbst spüren. Gott begegnen.

Und dafür müssen wir nicht immer verreisen. Der Glaube lädt uns ein, solche Oasen auch mitten im Alltag zu entdecken – in einem Moment der Stille, im Gebet, im Zuhören, in einem aufrichtigen Gespräch. Manchmal reicht schon ein Blick in den Himmel oder ein Licht in der Kirche, das uns neu erinnert: Du bist nicht allein.

Der christliche Glaube schenkt uns die tiefe Zuversicht, dass Gott selbst die Quelle dieser Kraft ist und die Erfüllung unserer Sehnsucht – überall, wo wir ihm Raum geben.

«Denn bei dir ist die Quelle
des Lebens, und in deinem
Licht sehen wir das Licht.»

Psalm 36,10

Gustin Marjakaj

Pfarreien St.Fiden, Neudorf, Ökum. Gemeinde Halden

Personelles

Pensionierung Monika Enz



Liebe Monika

Seit deiner Kindheit bist du mit der Pfarrei St.Fiden eng verbunden. Bereits in deiner Jugend hast du dich ehrenamtlich im Blauring und später als Familienfrau vielfältigst engagiert, z. B. in der Chrabbelfür, der wöchentlichen Kinderbetreuung im Pfarreiheim, der Frauengemeinschaft, der Bibelgruppe etc. Vor 20 Jahren wurdest du mit 20 Prozent als Seelsorgemitarbeiterin mit dem Schwerpunkt der Kinder- und Familienarbeit angestellt. Mit deinem grossen Herz, verwurzelt im Glauben, verankert im Osten der Stadt und einladend für Gross und Klein, bist du in all den Jahren eine lebendige und authentische Zeugin der Frohbotschaft Jesu im Südosten gewesen. Sei es in den grossen Projekten wie Ostergarten, Sternsingen, Martinifest, Kindersingen, Suppentag oder den einfachen Begegnungen mit Menschen zwischen Tür und Angel des Pfarreiheims oder der Kirche, du hast mit deinem «Schö, dass digit» die unterschiedlichsten Menschen in ihren Lebensrealitäten abgeholt und sie willkommen geheissen.

Ende September hörst deine professionelle Anstellung in der Kirchgemeinde mit deiner Pensionierung auf. Als Ur-St.Fidlerin bleibst du im Osten wohnen. So dürfen wir weiterhin auf dein ehrenamtliches, abgesprochenes Engagement zählen, sei es z. B. in der Vinzenzkonferenz, beim Kranzen oder beim Kerzenziehen. Auch die Gestaltung der Adventsfenster und der Krippe werden deine kreative Handschrift tragen.

Deine offizielle Verabschiedung gestalten wir im Rahmen des Gottesdienstes am Sonntag, 14. September, 9.30 Uhr, in der Kirche St.Fiden mit dem zu dir passenden Thema «Eingeladen zum Fest des Glaubens». Gross und Klein sind eingeladen, im Ansing-Chor unter der Leitung von Maja Bösch ab 8.30 Uhr die Lieder einzuüben und den Generationengottesdienst mitzugestalten. Beim anschließenden Apéro stossen wir, liebe Monika, auf dich, dein Wirken und deinen neuen Lebensabschnitt an.

In bleibender Dankbarkeit im Namen der Teams St.Fiden und Südosten, Priska Filliger Koller

Veranstaltungen

Mittagstreff

Di 2. September, 11.45 Uhr
Restaurant Stephanshorn
Wir treffen uns zu einem offenen, gemeinsamen Zmittag. Anmeldungen bis spätestens Montag davor an Edith Guntli, 071 245 06 84, oder Margot Zweili, 071 244 81 26

Letztes Stephanshorntreffen

Mi 3. September, ab 18 Uhr (Znacht 19 Uhr)
Vor der Schliessung der Kirche Stephanshorn und dem Umzug in den Grossacker gibt es ein ökumenisches Abschiedsfest mit Apéro, Znacht, Musik und einer Ausstellung.
Herzliche Einladung!
Anmeldungen bitte so schnell wie möglich
an Pfr. Renato Maag: 071 288 12 88/
renato.maag@tablat.ch

timeout-Programm:

Allez les boules!

Fr 5. September, 18.30 Uhr, Treffpunkt: Boulodrome, Werkstrasse 6, St.Gallen
Wir treffen uns im Boulodrome St.Fiden, wo wir ins Pétanque-Spiel eingeführt werden. Wir üben und spielen ein kleines Turnier – je nach Wetter drinnen oder draussen. Den Abend beschliessen wir ganz à la française mit Käse und Wein. Kosten: CHF 20.–
Anmeldung bis 31. August bei Yvonne Joos.
→ Seite 7

Stille, frei bewegen, lachen!

Sa 6. September, 9.30–10.30 Uhr, Kirche Neudorf
→ Seite 11

Orgelherbst – Pfiffig

Sa 6. September, 19.15 Uhr, Kirche Neudorf
Norbert Schmuck, Orgel
Michaela Schuster, Flöten
Mit pfiffigen frühbarocken Werken und spätromantischen Perlen gestalten die beiden ein verspieltes und farbiges Konzert. Michaela Schuster ist eine der renommiertesten Blockflötistinnen der Ostschweiz und wird durch den erfahrenen und spielgewandten Organisten Norbert Schmuck auf ihren spielerischen Höhenflügen begleitet.
Eintritt frei – Kollekte; orgel-stmaria.ch

Sa 20. September, 19.15 Uhr, Kirche Neudorf



Philipp Emanuel Gietl, Orgel
Christian Marte, Vogelstimmen

In diesem Konzert treten der Klang der Orgelpfeifen und die verschiedensten Imitationen der Vogelstimmen in einen bunten Dialog. Es wird getrillert, gepfeifen und gezwitschert. Als ehemaliger Mitarbeiter der Vogelwarte Sempach ist Christian Marti ein profunder Kenner der Vogelstimmen und imitiert sie pfeifend, mit Flöte oder Bratsche. Von der Empore erklingen bekannte Vogelstücke wie «Der Kuckuck und die Nachtigall» von Georg Friedrich Händel.

Eintritt frei – Kollekte; orgel-stmaria.ch

Letztes Konzert, Olma-Konzert:

Sa 11. Oktober, 19.15 Uhr: Wolfgang Sieber, Orgel, und Streichmusik Geschwister Küng

Nachglühen

Sa 20. September, Kirche St.Fiden
Einmal im Monat, am Samstag nach dem Gottesdienst um 17 Uhr, sind alle eingeladen, noch 20 bis 30 Minuten gemütlich zusammensitzen und sich über das Thema des Gottesdienstes und die gehörten Bibeltexte auszutauschen. Herzlich willkommen!

Ökumene im Quartier Neudorf-Stephanshorn

Di 23. September, 18.30 Uhr
Begegnungszentrum Neudorf
Welche Wünsche, Ideen, vielleicht sogar Visionen für ein lebendiges ökumenisches Miteinander im Quartier haben Sie? Pfr. Renato Maag und Seelsorgerin Yvonne Joos laden alle Interessierten zu einem offenen Austausch mit einem kleinen Imbiss ein. Kommen Sie vorbei – die Ökumene braucht Menschen, die sie leben!
Eine Anmeldung bei Yvonne Joos bis am 18. September erleichtert uns die Organisation.

Einladung zum Mitsingen

zum 100-Jahr-Jubiläum der kath. Kirchgemeinde St.Gallen und zum Fidesfest:
Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen, am **24. September ins Begegnungszentrum Neudorf** zu kommen. In drei Proben (24.9., 22.10. und 24.10. um 19.30 Uhr) üben wir drei Gesänge fürs Matinee-Konzert (25.10. um 10.30 Uhr) zur Jubiläumsfeier.
Begleitet werden wir von Clarigna (Violine) und Roland (Hackbrett) Küng und Katrin Breitenmoser (Jodel).
Das gleiche Programm werden wir am Fidesfest am Sonntag, 26.10., in der Kirche St.Fiden aufführen. Herzliche Einladung!
Infos und Anmeldung: Maja Bösch, 071 224 07 52, maja.boesch@kathsg.ch

Sing-Café – Wort und Klang

Fr 26. September, 14.30–16.30 Uhr
Pfarreiheim St.Fiden
Programm: Caecilia van de Laak und Bruno Vollmeier
→ Seite 8

Mittagstisch im Offenen Haus
Mittwochs und donnerstags
→ Seite 5

«Gott einen Ort sichern»
Oktober/November, jeweils 19.15 Uhr,
Begegnungszentrum Neudorf
Mit den Exerzitien im Alltag möchten wir der Sehnsucht nach Gott im Alltag Raum geben, IHM/IHR «einen Ort sichern». Schon jetzt können Sie sich die Termine dafür in Ihrer Agenda sichern: Mi 29. Oktober, Di 4. November, Mi 12. November, Di 18. November. Die Teilnehmenden lesen täglich bei sich zu Hause einen Text aus dem Begleitbuch und meditieren ihn. An den vier Gruppenabenden tauschen wir uns aus, erhalten Impulse und üben uns in der Stille. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Weitere Infos im Flyer, der in den Kirchen aufliegt. Anmeldung bei Yvonne Joos.

Kinder und Familien

Neu: Café und Spiel im Garten



Das Café für grosse und kleine Gäste findet über die Sommermonate und an warmen Herbsttagen jeweils am Mittwochmorgen von 9 bis 11 Uhr im offenen Garten des Pfarreiheims St.Fiden statt. Eltern, Grosseltern und Betreuungspersonen sind willkommen, bei Kaffee und Gesprächen zu verweilen, während sich die Kinder auf dem Spielplatz austoben können.

JugendTreffHalden
Mi 3. und 17. September, von 14–17 Uhr
Fr 12. September, von 18–20.30 Uhr
Leitung: Remo Kittelmann, 071 224 07 13

Spile rund um d'Chile
Mi 10. September, 14–16 Uhr
Ökumenische Gemeinde Halden

Regelmässige Angebote
(alle während der Schulwochen)
Chrabbelgruppe und Kaffitreff
Dienstags von 9–11 Uhr im Gemeindezentrum Halden, 1. Stock. Leitung: Susanne Baumgartner, 071 280 03 41

Kindersingen
Freitags um 9.30 Uhr, Pfarreiheim St.Fiden
Für Kinder ab Geburt mit ihren Begleitpersonen, anschl. Kaffee und Gipfeli, Austausch.
Info: Monika Enz, 071 245 02 42

Friedensstifter (5. und 6. Klasse)
Donnerstags von 16.30–18.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Grossacker, Jugendraum neben dem Glockenturm. Leitung: Helena Meier-Ammann, 071 224 06 73

Seniorinnen und Senioren

Quartier-Stamm
Donnerstags, jeweils 9.30–11 Uhr
4. Sept. Cafeteria Lindenhof, Lindenstr. 72
11. Sept. Rest. la bocca, Grossacker
18. Sept. Foyer Notkerianum, Rorsch.str. 258
25. Sept. Cafeteria Halden, Oberhaldenstr. 23
Ein Angebot der IG Alter Südost in Zusammenarbeit mit dem Quartierverein und weiteren Menschen mit Bezug zum Gebiet.
→ Seite 6

Suntigs-Kafi und Suntigs-Grill
Kafi: So 7. und 21. September, 14–16 Uhr
Ungezwungenes Beisammensein bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen. Freiwilliger Unkostenbeitrag.
Grill: So 28. September, 12.30–15.30 Uhr
Gemeinsames Essen für alle, CHF 5.– Kostenbeteiligung.
Beides: Kirchgemeindehaus Grossacker, jeweils kostenloser Fahrdienst: Pro Senectute, 071 227 60 08
→ Seite 6/7

Ökum. Seniorinnen- und Seniorenprogramm Südost:
Eine Bildershow auf grosser Leinwand
Mi 17. Sept., 14.30 Uhr, Kirche Grossacker
Bilder: Kunstmaler Daniel Schelling; (Friedens-)Lieder zur Gitarre, zum Zuhören und Mitsingen: Pfarrer Thomas Rau. Mit Kaffee und Gebäck und genügend Zeit für Fragen und Austausch, fürs Zusammensein und für Gespräche. andrea.weinhold@tablat.ch
→ Seite 7

Erzählcafé: «Wenn i mol alt bi ...»
Do 25. September, 14.30–16 Uhr
Begegnungszentrum Neudorf
Anmeldung ist erwünscht, es geht aber auch ohne. Alle sind herzlich willkommen. Fahrdienst bei Bedarf.
Yvonne Joos, 071 224 06 91; Sandra Stark, 071 227 60 08

Spieltreff
Do 18. September, 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Stephanshorn

St.Fiden

Veranstaltungen

Ich bin da ...
...im Begegnungsraum der Kirche St.Fiden mit offenem Ohr und weitem Herz bei einer Tasse Kaffee am **Dienstag, 9., 16. und 23. September, 12–13 Uhr.**
Seelsorgerin Priska Filliger Koller

(Gottesdienst-)Hinweis zur Verabschiedung von Monika Enz
Generationengottesdienst mit anschliessendem Apéro, **So 14. September, 9.30 Uhr**
Ansing-Chor für Gross und Klein um 8.30 Uhr unter der Leitung von Maja Bösch.

Gruppen und Vereine

Ökum. Blätzwerkstatt
Di 2. Sept., 14.30 Uhr, Pfarreiheim St.Fiden
Mo 22. Sept., 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Grossacker
Info: A. Dengler Schelling, 071 288 10 87

Frauengemeinschaft St.Fiden-Grossacker: «Träume mich, Gott»



13. September, 8.30–12 Uhr
Pfarreiheim St.Fiden
Besinnungsmorgen der Frauengemeinschaft St.Fiden-Grossacker: Angeregt von der Mystikerin Dorothee Sölle stellen wir uns vor, wie staunenswert Gott uns träumt. Dabei gehen wir auch unseren eigenen Lebensträumen nach, damals und heute. Wir schliessen mit einer feinen Suppe abaria-Theresia Wyler und Priska Filliger Koller
Anmeldung bis 10. Sept. an Helena Fuchs, 071 245 79 28, frauengemeinschaft9000@gmx.ch

Witwentreff
Mo 22. September, 11.45 Uhr
Treffpunkt: Josefshaus, GHG Rosenberg, Restaurant Stadtblick, Kreuzackerstrasse 6
Wir treffen uns zum Mittagessen, direkt im Restaurant. Anmeldung bis 18. September an Edith Guntli, 071 245 06 84, oder an Martha Tiefenauer, 071 244 77 48

Soziale Männerbewegung
Do 11. September, 17 Uhr
Treffpunkt: SBB Bahnhof Winkeln
Traditioneller Abendspaziergang von Winkeln nach Gossau über Waldegg-Bruggwies (rund 1 1/4 Stunden) mit Nachtessen im Restaurant «Zum alten Pflüegli». Die Einladung geht an die SMB-Mitglieder.
Neuer Termin des Besinnungshalbtages:
Sa 18. Oktober

Freud und Leid

Unsere Verstorbenen
Im Glauben und Vertrauen auf Gott haben wir Abschied genommen von Josef Betschart, Monika Frank und Anni Koller. Gott schenke ihnen den ewigen Frieden.

Kollekten

6. Sept. Theologische Fakultät Bern
14. Sept. Kinderspital Bethlehem
20. Sept. Bettagskollekte für Missio
27. Sept. migratio

Wir bedanken uns herzlich für die Kollekten an die nachfolgenden Hilfswerke:

VIKO St.Fiden	CHF 240.75
Arbeit der Kirche in den Medien	CHF 130.85
FDV Guatemala	CHF 214.55
Miva	CHF 56.65

Flüchtlingshilfe der Caritas	CHF 109.80
Familienferien Halden	CHF 282.45
Papstkollekte/Peterspfennig	CHF 73.30
Amokwe Nigeria	CHF 212.25
Rel. Projekte der Flade	CHF 123.45
Musik und Liturgie	CHF 147.35

Jahrzeiten

Di 16.Sept. 9.00 Pfarrer Franz Good

St.Maria Neudorf

Gebet «Schritt für Schritt»

Do 4.September, 9.30 Uhr, Kirche Neudorf

Orgelherbst

Sa 6.September, 19.15 Uhr, Kirche Neudorf
→ Seiten 8 und 24

Pfarreikaffee

So 7. und 21.September, Begegnungszentrum Neudorf, anschliessend an den Gottesdienst

Spätsommer-Benefizessen

Fr 12.September, ab 18 Uhr

Begegnungszentrum Neudorf

Es sich gutgehen lassen, ein feines Essen und «gfreute» Gemeinschaft geniessen und dabei etwas Gutes tun – das können Sie an unserem nächsten Benefizessen. Einmal mehr verwandeln wir unseren Saal in ein gemütliches Lokal, bekochen und bedienen Sie. Herzlich willkommen! Anmeldung bis 8. September an pfarramt.st.maria@kathsg.ch

Mittwochs-Kafi

Offener Kafi-Treff jeden Mittwoch ab 9.30 Uhr im Begegnungszentrum Neudorf.

Gruppen und Vereine

Frauengemeinschaft

Di 9.September, 19–ca. 21 Uhr, Burggraben 27, Genuss und Lesung in Nannas bunter Küche Wir tauchen ein in einen Abend voller Düfte, Geschmäcker und Farben. Die Welt der Gewürze erleben wir mit allen Sinnen – sei es in Nannas bunten Gewürzgeschichten oder ihren kleinen, köstlichen Kreationen. Wer mag, hat im Anschluss die Möglichkeit, sich ein Stück dieser magischen Gewürzwelt mit nach Hause zu nehmen.

Kosten: CHF 25–35.–/Person, inkl. eines Genusspaketes mit Getränken und kleinen Köstlichkeiten.

Anmeldung so schnell wie möglich an:

Judith Wyssen, 071 288 53 11 oder
wyssen.judith@bluewin.ch

Mo 22.September, 14 Uhr, Begegnungszentrum Neudorf: Strickstübli

Kollekten

7.Sept. Theologische Fakultät, Luzern
13.Sept. Oeku Kirche und Umwelt
21.Sept. Bettagskollekte: Inländische Mission
27.Sept. Migratio: Tag der Migrantinnen und Migranten

Jahrzeiten

So 7.Sept. 9.30 Andrin Menolfi
Willi Balmer
Sa 27.Sept.17.00 Melanie Steininger
Margrith Müller-Kalberer
Ida Bürkler-Meyer
Marcel Gschwend
Edy Langner

Ökumenische Gemeinde Halden

Veranstaltungen

Fraue-Zmorge mit Carla Maurer



Mi 3.September, 8.30–11 Uhr, Halden
«Liebe Haldener Frauen! Fünfzehn Jahre sind vergangen, seit ich bei euch in der Gemeinde Vikariat gemacht habe und dann in die weite Welt ausgeflogen bin – zuerst nach Strassburg, dann viele Jahre nach London. Auf meine St.Galler Herkunft bin ich noch heute stolz, und die Halden hat meine Arbeit als Pfarrerin geprägt, ganz besonders meine ökumenische Ausrichtung. Nun bin ich mit meiner britischen Familie in die Schweiz zurückgekehrt und amte seit einem Jahr im Zürcher Sihltal. Die Reintegration ist schön, aber auch herausfordernd. Ich freue mich, am 3. September zum Fraue-Zmorge zu kommen und mich mit euch über Gott und die Welt auszutauschen! Es gibt weder PowerPoint-Präsentationen noch einen langen Vortrag, denn an Themen und Begegnungen wird es uns bestimmt nicht fehlen! Bis bald, Carla.» Anmeldung bis: Montag, 1. September, beim Sekretariat, 071 224 07 10 oder pfarramt.halden@kathsg.ch.

Offene Meditationsabende

Do 4. und Mo 15. September, 18.30–20 Uhr
Ökumenische Kirche Halden
Leitung: Margrit Wenk, 071 288 65 88

Taizé-Gottesdienste

Sa 13. und 27. September, 18.30 Uhr
Ökum. Kirche Halden

Wandern und sich wieder verbinden

Do 25. September, 18.30–20.30 Uhr, Halden
Anmeldung erwünscht an Niklaus Bayer,
071 288 40 23, niklaus.bayer@gmx.ch
→ Seite 12

Gruppen und Vereine

Chrabbelgruppe und Kafitreff

Di 2., 9., 16., 23. September, 9–11 Uhr
Leitung: Susanne Baumgartner, 071 280 03 41

Dorfbrunnen Halden

Di 2., 9., 16., 23. September, 14–16.30 Uhr
Leitung: Silvia Lambeau, 071 288 54 53

Nähcafé Halden

Do 4., 11., 18., 25. September 14–17 Uhr
Leitung: Brigitte Casaulta, 071 288 38 34

Haldenquilterinnen

Mo 8. September, 14 Uhr
Leitung: Esther Gamma, 071 298 34 53 und
Jodie Zollinger, 071 866 12 05

Sacred Dance

Mo 15. September, 19–20.30 Uhr
Leitung: Krisztina Sachs, 079 293 13 16

Kollekten

7. Sept. Trauercafé Hospiz St.Gallen
13. Sept. Theologische Fakultät Luzern
14. Sept. Inländische Mission Zug
21. Sept. Mission 21
27. Sept. migratio Fribourg

Pfarrei St.Fiden, stfiden.kathsg.ch

Greithstrasse 10, 9000 St.Gallen
Fischer-Sterl Ursula, Sekretärin, 071 224 06 70
pfarramt.st.fiden@kathsg.ch
Di und Do 8.30–11 Uhr und 14–17 Uhr
Filliger Koller Priska, Pfarreibeauftragte, 071 224 06 72
priska.filliger@kathsg.ch

Pfarrei St.Maria Neudorf, neudorf.kathsg.ch

Rorschacher Strasse 255, 9016 St.Gallen
Schöb Angela, Sekretärin, 071 224 06 90
pfarramt.st.maria@kathsg.ch
Di 8.30–11.45 Uhr und 14.30–17.30 Uhr,
Mi 8.30–11.45 Uhr, Fr 15.45–18 Uhr
Joos Yvonne, Pfarreibeauftragte, 071 224 06 91
yvonne.joos@kathsg.ch

Ökumenische Gemeinde Halden, haldenstgallen.ch

Rehetobelstrasse 89a, 9016 St.Gallen
Huber Christine, Sekretärin, 071 224 07 10
pfarramt.halden@kathsg.ch
Mo und Di 8–11.30 Uhr und 14–17 Uhr,
Fr 8–11.30 Uhr
Weinhold Andrea, Pfarrerin, 071 288 15 10
andrea.weinhold@tablat.ch
Evang. Sozialdienst, 071 244 93 83

Seelsorge

Marjakaj Gustin, Seelsorger,
071 224 06 97, gustin.marjakaj@kathsg.ch
Troxler P. Raphael, Priester,
071 224 06 95, raphael.troxler@kathsg.ch
Meier-Ammann Helena, Religionspädagogin
in pastoraler Einführung,
071 224 05 73, helena.meier@kathsg.ch
Baumgartner Susanne, Kinder- und Familienarbeit
071 280 03 41, susanne.baumgartner@tablat.ch
Enz Monika, Kinder- und Familienarbeit
071 245 02 42, monika.enz@gmx.ch
Kittelmann Remo, Jugendarbeit
071 224 07 13, remo.kittelmann@kathsg.ch
Corea Piero, Italienerseelsorger, 071 244 59 29
Wüst Pascal, Seelsorger in Berufseinführung
071 224 06 94, pascal.wuest@kathsg.ch

Dienste

Eberle Flavio, Mesmer St.Fiden, 078 648 26 36
Koller Daniel, Mesmer Neudorf, 071 224 06 98
Pervorfi Kristina, Pfarreiheim St.Fiden
078 704 74 60, kristina.pervorfi@kathsg.ch
Marjakaj Laureta, Begegnungszentrum Neudorf,
076 607 29 20, laureta.marjakaj@kathsg.ch
Lucchesi Claudia, Gemeindezentrum Halden
071 224 07 18, claudia.lucchesi@kathsg.ch
Bösch Maja, Kirchenmusik,
071 224 07 52, maja.boesch@kathsg.ch
Niederer Franz, Sozialdienst,
071 224 05 41, franz.niederer@kathsg.ch
Altherr Annina, Sozialdienst,
071 224 05 42, annina.altherr@kathsg.ch

Pfarrei Rotmonten

Besondere Gottesdienste

Ökumenischer Gottesdienst mit Musizierenden und weiteren Bewohnenden der Sonnenhalde

So 7. September, 11 Uhr, Kirche
Musikerinnen und Musiker der Sonnenhalde werden im Gottesdienst musizieren. Sie spielen unter der Leitung von Evelyne Sohm.



Es ist der letzte ökumenische Gottesdienst, den Hansueli Walt als Pfarrer der reformierten Gemeinde in Rotmonten mit uns feiert. Siehe auch weiter unten.

Ministrantenaufnahme

So 21. September, 11 Uhr, Kirche
Unsere Ministranten leisten einen wichtigen Dienst und bereichern unsere Gemeinschaft. Es freut uns deshalb, dass wir im Gottesdienst am 21. September um 11 Uhr den neuen Minis Jonah Müller begrüßen dürfen. Jetzt schon ein herzliches Willkommen!
Gleichzeitig verabschieden wir Nele und Leo Hofer sowie Daniel Dierkes und bedanken uns bei ihnen.

Abschied Pfr. Hansueli Walt

So 21. September, 17 Uhr, evang. Kirche Rotmonten
«Ein klangvoller Abschied, nicht sang- und klanglos möchte ich nach fünf Jahren Tätigkeit gehen. Mit viel Musik und mit gemütlichem Zusammensein bei Speis und Trank will ich meine Zeit in Rotmonten abschliessen.»

Mit diesen Worten lädt Hansueli Walt uns alle zu einem gediegenen gemütlichen Abend ein.

Lieber Hansueli
Sehr gerne denke ich an die ökumenischen Feiern in einer unserer Kirchen, die wir vielfältig, kreativ und tiefsinnig gestalten durften. Ich schätze auch deine Offenheit für neue Projekte, wie «Spiel und Spass um vier – Kirchen im Quartier», die Adventsanlässe mit dem Quartierverein, die Wanderungen auf dem Kolumbansweg, die Seniorennachmittage und viele andere Momente, die wir gemeinsam oft mit vielen Freiwilligen planen und durchführen konnten. Um originelle Ideen und deren tatkräftige Umsetzung warst du nie verlegen. Nicht zuletzt jedoch danke ich dir für den offenen ökumenischen Dialog über die Bedeutung der Kirche(n) im Quartier. Von Herzen wünsche ich dir den Segen des Himmels für dein weiteres Wirken.
Vreni Ammann

Veranstaltungen

Taizé-Gebet

Mi 10. September, 18.30 Uhr, Seitenkapelle

Mittagessen im Pfarreiheim

Do 11. September, 12 Uhr, Pfarrheim
Anmeldung bis Montag, 8. September, bei vreni.baertsch@bluewin.ch, 071 244 56 62

Kinder/Familie

Spiel und Spass um vier

Fr 12. September, ab 15.30, evang. Kirche
ökumenischer Anlass für Kinder ab dem Kindergartenalter, Kontakt: gabriela.hutter@kathsg.ch

Winterkleiderbörse

Mi 24. September, 9.30–11.30 Uhr und 13.30–15.30 Uhr, Pfarreiheim
Kontakt: famiteam@outlook.com

100 Jahre Kirchgemeinde

Einladung zum Mitsingen zum 100-Jahr-Jubiläum

Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen zur ersten Probe am 24. September, 19.30 Uhr, ins Begegnungszentrum Neudorf zu kommen.
Weitere Proben sind am 22. und 24. Oktober. Wir üben drei Gesänge fürs Matinee-Konzert zur Jubiläumsfeier am 25. Oktober, 10.30 Uhr, in der kath. Kirche Neudorf.
Begleitet werden wir von Clarigna (Violine) und Roland (Hackbrett) Küng und Katrin Breitenmoser (Jodel).
Weitere Informationen und Anmeldung bei maja.boesch@kathsg.ch, 071 224 07 52

Einladung zum Kuchenbacken

Die Jubiläumsfeierlichkeiten finden an drei Standorten statt. Die Mitarbeitenden der Seelsorgeeinheit Ost gestalten die Angebote im Neudorf. An mir liegt es, unter anderem ein Dessertbuffet zu organisieren mit Kuchen und Torten. Dazu suche ich noch fleissige Hände, die mich unterstützen. Ich freue mich über Kuchenangebote, Torten oder zwei Stunden Zeit, um am 25. Oktober im Neudorf mitzuhelfen. vreni.ammann@kathsg.ch oder 071 244 07 51

Singspiel

«Die Kinderbrücke» von Max Bolliger

Auch dieses Jahr sind Kinder ab 4 Jahren wieder herzlich willkommen, im Singspiel mitzuwirken. Für die etwas anspruchsvolleren Textrollen werden noch ältere Kinder gesucht (4.–6. Klasse).
Mit vielen Liedern, einem bunten Bühnenbild und einer unterhaltsamen Geschichte wird das aktuelle Thema «Frieden schaffen und versöhnen» ins Zentrum gestellt.
Interessierte Kinder, die singen und/oder Theater spielen möchten, melden sich bis 10. September bei maja.boesch@kathsg.ch

Proben:

Sa 18. Oktober, 9–15.30 Uhr

Mi 22., 29. Oktober und 5. November, 13.30–15.15 Uhr

Aufführung:

Sa 8. November, 10 Uhr, und Fr 14. November, 9 Uhr, Kirche

Orgelverein

Orgelherbst Pfiffig

Sa 6. September, 19.15 Uhr

Kirche St. Maria Neudorf

Mit pfiffigen frühbarocken Werken und spätromantischen Perlen gestalten Norbert Schmuck (Orgel) und Michaela Schuster (Flöten) ein verspieltes und farbiges Konzert.

Sa 20. September, 19.15 Uhr

Kirche St. Maria Neudorf

Philipp Emanuel Gietl, Orgel

Christian Marti, Vogelstimmen

In diesem Konzert treten der Klang der Orgelpfeifen und die verschiedensten Imitationen der Vogelstimmen in einen bunten Dialog. Es wird getrillert, gepfiffen und gezwitschert.

Jahrzeiten

So 14. Sept. 11.00 Bertha und Alfons Koller-Signer

Kollekten

7. Sept. Bewohner der Sonnenhalde
14. Sept. Theologische Fakultät Luzern
21. Sept. Ministrantenarbeit (Reise Rom)
28. Sept. Inländische Mission

Ergebnisse Kollekten

Gassenküche	CHF 155.30
Mediensonntag	CHF 297.30
Justinuswerk	CHF 215.45
Flüchtlingshilfe Caritas	CHF 220.65
Papstopfer	CHF 202.00
Schweizer Miva Wil	CHF 774.00

Pfarramt Rotmonten, rotmonten.kathsg.ch

Waldgutstrasse 16, 9010 St. Gallen

De Toffol Anja, Sekretärin, 071 224 07 50,

pfarramt.rotmonten@kathsg.ch, rotmonten.kathsg.ch

Di, Do und Fr 8.30–11.30 Uhr

Ammann Vreni, Pfarreibeauftragte, 071 224 07 51
vreni.ammann@kathsg.ch

Seelsorge

Hutter Gabriela, Religionspädagogin

071 224 07 54, gabriela.hutter@kathsg.ch

Troxler P. Raphael, Priester

071 224 06 95, raphael.troxler@kathsg.ch

Dienste

Raymann Viktor, Mesmer/Hauswart, 071 224 07 58

viktor.raymann@kathsg.ch

Bösch Maja, Kirchenmusikerin, 071 224 07 52

maja.boesch@kathsg.ch

Niederer Franz, Sozialdienst, 071 224 05 41

Roth Andrea, Kontaktperson fa mi team, 079 636 30 39
andrearoth@hotmail.ch

Pfarrei Heiligkreuz



«Mehr als genug» Schöpfungszeit 2025

Die Schöpfung um uns herum ist ein Ausdruck von Fülle. Egal ob wir in den Himmel blicken, das Zwitschern der Vögel hören oder das satte Grün der Wiesen betrachten. Zu oft übersehen wir im Alltag diese kleinen Wunder.

Doch wer innehält und wahrnimmt, erkennt: Die Welt bietet «mehr als genug». Essen und Trinken, Luft zum Atmen, Licht und Wärme, Menschen, die uns begegnen – all das sind Geschenke der Schöpfung. Dankbarkeit wächst aus dem Schauen: Wenn wir das, was uns selbstverständlich erscheint, plötzlich als Gabe erkennen. Ich habe «mehr als genug». Diese Haltung lädt ein, das eigene Herz zu öffnen – für Dankbarkeit.

Spezielle Gottesdienste

Albanischsprachiger Gottesdienst
So 14. September, 11 Uhr, Kirche

Dank-Gottesdienst mit Klängen vom

Jodelduett Betschart am Ricken

So 21. September, 9.30 Uhr, Kirche

Dankbarkeit ist der Schlüssel zum Glück. Ein runder Geburtstag, ein Ehejubiläum oder sonst ein Jubiläum geben Grund zu feiern. In einem feierlichen Gottesdienst seine Freude und Dankbarkeit mit der Gemeinschaft zu teilen, Gott zu danken und für eine weitere gesegnete Zeit zu bitten, gehört zu den kostbarsten Geschenken, die wir uns selber und anderen machen können. Fröhliche Jodellieder geben den feierlichen Rahmen.

Buntes Pfarreileben

Minifest

So 7. September, ab 9.30, Olma-Halle

In unserem Quartier findet das nationale Ministranten- und Ministrantinnenfest statt, zu dem Tausende Minis der ganzen Schweiz erwartet werden. Auch die Ministrantengruppe vom Heiligkreuz ist vertreten. Das Programm bietet Ateliers (z. B. Menschengelast, Riesentrampolin, Kletterpalmen, Facepainting, Veloparcours, Buttons herstellen, Bibelthriller, Kerzen gestalten, Escaperoo ...).

Stubete im Atrium

mit dem Echo vom Tannenberg

Mi 10. September, 14–17 Uhr, vor der Kirche

Gemütliche und frohe Stunden – in schönem Ambiente – mit fröhlicher Musik, dazu geniessen wir Kaffee und Kuchen.



Bei nasser Witterung findet die Stubete im Pfarreiheim statt, dieser Anlass braucht keine Anmeldung.

Das Seelsorgeteam freut sich auf viele Gäste.

Elternabend

Mo 15. September, 19 Uhr, Pfarreiheim.

Elternabend zum Thema Erstkommunion. Eingeladen sind alle Eltern der kommenden Erstkommunikanten.

Willkommen an Bord

Do 25. September, 14.30, Pfarreiheimsaal

Das Seniorentheater St. Gallen lädt zu einem Lustspiel auf hoher See ein. Geniessen Sie mit uns einen lustigen Nachmittag mit turbulenten Szenen, ohne dass sie seekrank werden. Der Eintritt ist frei, Kollekte. Anschliessend Kaffee und Kuchen.

Kinder und Familien

Jugendtreff Tilflukt

Für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse
Mittwochs ab 18.30 bis 20.30 Uhr im Keller der Pfarreiheimes Heiligkreuz. Während der Herbstferien geschlossen.

Blauring und Jungwacht Heiligkreuz

Jublatag! Am 23. September erwartet dich ein tolles Spezialprogramm. Infos erhältst du bei deinen Leitenden.

Gruppen und Vereine

Singgruppe Heiligkreuz

Jeden Donnerstag treffen wir uns von 19.30–21 Uhr im Pfarreiheim, ausser während der Ferien.

Jassgruppe

Di 9. und 23. September, 14 Uhr, Pfarreiheim

Plauschchörl

Mi 10. und 24. September, 18 Uhr, Pfarreiheim

Freud und Leid

Taufen

Ilirian Taulant

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Verstorben

Daniel Pereira dos Santos, Rosalia Scholz.

Gott schenke ihnen Heimat und Erfüllung.

Jahrzeiten

- So 7. Sept. 9.30 Klara Ledergerber-Hug, Toni Ledergerber, Angelina Niederer-Fontana, Fam. Annemarie Sonderegger-Hangartner, Alfons Hangartner, Charles und Thérèse Francois, Douce Francois
- So 14. Sept. 9.30 Trudi Rossi-Spiess
- So 21. Sept. 9.30 Maria u. Bernhard Kühn-Eberle, Fam. Urscheler-Sutter, Karl und Marta Hafner-Gehrig, Anna Hafner
- So 28. Sept. 9.30 Fausta und Elsy Kölliker

Kollekten

7. Sept. Theologische Fakultät Luzern
14. Sept. Bettagskollekte
21. Sept. Schönstatt-Patres
28. Sept. migratio Freiburg

Pfarramt Heiligkreuz, heiligkreuz.kathsg.ch

Federerstrasse 12, 9008 St. Gallen

Rechsteiner Claudia, 071 224 07 30

pfarramt.heiligkreuz@kathsg.ch

Di bis Fr 8.30–11.30 Uhr

Seelsorge

Pfister Urszula, Seelsorgerin, 071 224 07 34, urszula.pfister@kathsg.ch

Romer Marie-Louise, Seelsorgerin, 071 224 07 33, marie-louise.romer@kathsg.ch

Troxler P. Raphael, Priester, 071 224 06 95, raphael.troxler@kathsg.ch

Hinrichs Patrizia, Jugendarbeiterin, 071 224 07 37, patrizia.hinrichs@kathsg.ch

Rossi Noemi, Religionspädagogin i.A., 071 224 07 34, noemi.rossi@kathsg.ch

Dienste

Niederer Franz, Sozialdienst, 071 224 05 41

Präsenzzeiten: Mi und Fr 9–12 Uhr

Mirakaj Besnik, Mesmer/Pfarreiheim, 079 780 86 84

Simoni Juljana, Hauswartin Pfarreiheim, 076 417 19 90

St.Gallen West-Gaiserwald



Grosser Dank von und an Ivan Šarić

Nach fünf Jahren Dienst in der Seelsorgeeinheit St.Gallen West-Gaiserwald ist für mich die Zeit gekommen, weiterzuziehen. Es ist ein Moment des Rückblicks mit viel Dankbarkeit im Herzen.

Diese Jahre waren meine erste Station als Priester, und ich durfte viele prägende Erfahrungen machen. Ich bin dankbar, dass ich von Anfang an Teil eines engagierten Pastoralteams war, das mich auf meinem Weg begleitet und unterstützt hat. In der Vielfalt meiner Aufgaben – ob bei Beerdigungen mit einfühlsamen Gesprächen, im Religionsunterricht, in der Erstkommunion- oder Firmvorbereitung – durfte ich die Nähe zu den Menschen und zu ihrem Glauben erleben. Besonders wichtig war mir dabei immer, eine betende Kirche mitzugestalten: in Bibelgruppen, in der Feier der Eucharistie und bei der eucharistischen Anbetung.

Ein Höhepunkt war sicher die Romreise im April 2025 mit 31 Teilnehmenden aus der Seelsorgeeinheit; ein gemeinschaftliches Erlebnis, das Glauben und Freude verbunden hat.

In diesen fünf Jahren durfte ich nicht nur arbeiten, sondern auch wachsen: durch die Berufseinführung, durch die Diakonenseweihe 2022 und schliesslich durch die Priesterweihe im März 2023. All das war Teil meines Weges – begleitet von einer Gemeinschaft, die mich durch diese Zeit getragen hat.

Ich nehme viele kostbare Begegnungen mit, Erfahrungen, die mich geformt haben, und die Gewissheit, dass Gott mitgeht – auch auf neuen Wegen. Von Herzen danke ich allen, die mir in dieser Zeit Vertrauen geschenkt und mich begleitet haben.

Ivan Šarić

Als mich im September 2019 Regens Raffael Rieger anrief und fragte, ob ich bereit sei, einen künftigen Diakon und Priester auszubilden, zögerte ich keinen Moment und sagte zu. Heute einen jungen Seelsorger zu bekommen, ist ein grosses Geschenk. «Junge brauchen Junge», sage ich gerne, und auch die ältere Generation freut sich über einen jungen Seelsorger.

Ivan hat es uns leicht gemacht, ihn aufzunehmen. Mit seiner sympathischen Ausstrahlung, seiner Herzlichkeit und seiner Herzenswärme konnte er die Menschen leicht und rasch für sich gewinnen. Für viele Erstkommunikanten und Ministranten ist Ivan ein richtiger Anziehungspunkt. «Ist Ivan auch dabei?», fragen mich die Buben und Mädchen vor gemeinsamen Anlässen und freuen sich, wenn Ivan in den Pausen mit ihnen Fussball spielt oder bei sonst einem Spiel mitmacht.

Als wir Marcus Schatton im Herbst 2022 verabschiedeten und sich niemand für die Stelle in Winkeln meldete, war Ivan selbstverständlich bereit, in die Lücke zu springen, und leitete die Pfarrei Winkeln nun fast drei Jahre. Zum Schluss seiner Zeit gelang ihm etwas besonders Erfreuliches: Nach dem altersbedingten Weggang mehrerer verdienter, sehr engagierter Pfarreiratsmitglieder gewann Ivan eine neue, junge «Crew», die Winkeln in die nahe Zukunft führen möchte.

Ivan, wir lassen dich nicht gerne ziehen. Im Patroziniumsgottesdienst in Winkeln am Sonntag, 21. September 2025, 10.30 Uhr, möchten wir dir für alles danken und uns von dir verabschieden. Behüt' dich Gott auf all deinen Wegen.

Roman Giger

Pfarrei Engelburg



Und wenn morgen die Welt unterginge,
dann möchte ich sagen können, danke,
es hat gereicht.

Ich habe jeden Apfel und jeden Hummer
genossen,
und eins von beiden war immer da.

...

Und wenn morgen die Welt unterginge,
dann möchte ich sagen können, danke,
ich habe gelebt

und die Lebensmittel nicht
zu meiner Lebensmitte gemacht.

...

Wenn morgen mein Leben endete,
dann möchte ich sagen können, danke,
ich habe geglaubt,
dass Gottes Reich mitten zwischen uns ist,
und der Eintritt ist frei.

Susanne Niemeyer in «Brot und Liebe»,
edition chrismon 2022

Aus dem Pfarreileben

Minifest St.Gallen

So 7. September, St.Gallen

Seit mehr als einem Jahr ist das OK Minifest an der Arbeit, um die achte Auflage des Minifestes auf die Beine zu stellen. Unsere Ministrantinnen und Ministranten gehen zum Minifest, um viele Ministrierende aus der ganzen Deutschschweiz zu treffen und jede Menge coole Aktionen zu erleben.

Kirchenfest

So 14. September, 10.30 Uhr, Kirche

Nach dem Gottesdienst, den der Kirchenchor mit seinem Gesang belebt, feiern wir unter der Linde unsere 257-jährige Kirche und unsere Gemeinschaft, die auch Kirche ist. Der Pfarreirat hat sich kulinarisch etwas Besonderes ausgedacht. Die Religionslehrerinnen und -lehrer laden zum Mitspielen ein.

Erntedank



So 21. September, 10.30 Uhr

Im Gottesdienst zu Erntedank danken wir für das Leben unserer Lieben und unser eigenes, für alles Frohe und Tragende unseres Zusammenkommens und für die Früchte der Erde.

Gruppen und Vereine

Bibelgruppe

Mo 15. September, 19 Uhr, Pfarreiheim

Die Bibelgruppe Immanuel lädt alle, welche die Bibel besser verstehen möchten, zum Austausch ein.

Treffpunkt: Gemeinschaftsraum im Untergeschoss des Pfarreiheims.

Büchertausch

Mi 17. September, 14–15.30 Uhr, Pfarreiheim

Wir öffnen die Bücherecke im Gemeinschaftsraum im Pfarreiheim. Die Hol- und Bring-Idee ist eine grosse Freude. Es erwarten sie viele spannende Bücher.

Mädchentreff

Mi 17. September, 14–17 Uhr, Pfarreiheim

Mädchen ab der 4. Klasse treffen sich im kath. Pfarreiheim zum Unter-sich-sein, Raum haben und Cocktail mixen.

60+ Treff

Do 18. September, 14 Uhr, Pfarreiheim

Ein Erlebnisbericht von und mit dem ehemaligen Engelburger Thomas Warzinek über seinen Einsatz als Arzt in Ghana. Die Kollekte am Ende des Anlasses ist zugunsten des Hilfswerkes «Ärzte in Afrika».

Mittagstisch

Mi 24. September, 12 Uhr, Pfarreiheim

Bitte weitersagen: Das Mittagstischteam kocht am 24. September einen feinen Zmittag für alle. Anmeldungen erforderlich – beim Pfarreisekretariat, 071 278 13 23, möglich bis am Montag, 22. September, 9 Uhr.

... und sonntags Kaffee

So 28. September, 10 Uhr

Der Pfarreirat möchte, dass wir Leben miteinander teilen – füreinander da sind. Dann wird es möglich, im Gespräch zu sein.

Freud und Leid

Beerdigungstage

In Trauerfällen wenden Sie sich bitte an Barbara Wälti, 071 278 13 23.

Jahrzeiten

So 28. September, 9 Uhr, Gedächtnisgottesdienst

- Pfarrer A. Gemperle
- August und Anna Minikus-Künzle
- Josef und Christine Minikus-Granwehr
- Ida Steiner-Biedermann
- Hansjürg Eberle

Der Herr schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe.

Kollekten

Kollekten im September

- 7. Theologische Fakultät Luzern
- 14. Caritas der Pfarrei
- 21. Seelsorgeprojekte ganze Schweiz und für Seelsorgende in Notlagen
- 28. migratio Freiburg, Tag der Migrantinnen und Migranten

Ergebnisse der Kollekten vom Juli

Dargebotene Hand	CHF	226.45
Friedensdorf Broc	CHF	67.20
Brücke Le Pont	CHF	74.60
Kovive – Ferien für Kinder in der Not	CHF	91.40

Pfarrei Engelburg, pfarrei-engelburg.ch

Tannenbergstrasse 1, 9032 Engelburg
Hofer-Steinmann Natalie, Steinmann Daniela
071 278 13 23, sekretariat@pfarrei-engelburg.ch
Mo 9–11 Uhr und 14–16 Uhr/Di 14–16 Uhr/
Mi und Do 9–11 Uhr

Wälti Barbara, Pfarreibeauftragte, 071 278 13 23
waelti@pfarrei-engelburg.ch

Seelsorge

Giger Roman, Pfarrer, 071 224 05 91,
roman.giger@kathsg.ch
Winter Roland, Seelsorger, 078 718 59 73
roland.winter@kathsg.ch
Saric Ivan, Kaplan, 071 565 48 14,
ivan.saric@kathsg.ch
Hämmerli Julia, Jugendarbeiterin, 077 410 81 95
julia.haemmerli@kathsg.ch
Sozialdienst West, Raschle Ramon und Jörg Ronyia
071 224 05 38, sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Khammu Saman, Mesmer, 076 497 05 52
mesmer@pfarrei-engelburg.ch
Vertr. Hengartner Tiziana, 079 548 06 42
hengartner@pfarrei-engelburg.ch

Pfarrei St. Martin Bruggen

Veranstaltungen

Ökumenischer Mittagstisch

Di 9. September, 12 Uhr

Pfarreiheim St. Martin

Neue Gäste sind willkommen!

Anmeldung erwünscht bis jeweils Samstagabend bei Mägi Caluori, 071 277 91 83.

Kinderfilm-Vormittag

Sa 13. September, 9.30–11.30 Uhr

Pfarreiheim St. Martin

Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von 5 bis ca. 12 Jahren. Wir zeigen den Film «Luca». Der Pfarreirat sich auf euch.

Aus dem Pfarreileben

Erntedankgottesdienst

So 7. September, 10.30 Uhr

Hof der Familie Signer an der Wilenstrasse 77

Gossau-Flawil (bei unsicherer Witterung in der Kirche St. Martin), Musikalische Gestaltung: Freizytchörli Gossau-Flawil
Der Herbst ist die Zeit der Fülle, der Reife und der Ernte. Er ist eine Zeit der Dankbarkeit für die kaum überschaubare Vielfalt der Früchte der Erde. Darüber hinaus geht unser Dank zum Himmel für alles, was uns an Zugewinn und Erfolg des Lebens gegeben ist, sei es aus Einsatz und Leistung oder durch glückliche Umstände. Es ist auch ein Dank zum Himmel für Haus und Wohnung und den Lebensraum, der uns Geborgenheit und Zuhause bedeutet. Es ist ein Dank zudem für alle Vielfalt des Lebens, in der wir so manche Stunde der Freude und des Glücks auskosten dürfen. Seien Sie herzlich willkommen. *Fahrdienst ab 10 Uhr vom Schlössli Haggen.* Bei unsicherer Witterung gibt Ihnen Telefon 071 224 05 95 ab Sonntag, 8 Uhr, Auskunft.
Pfarrer Roman Giger

Eidgen. Dank-, Buss- und Bettag/ Patrozinium/Abschied Ivan Saric

So 21. September, 10.30 Uhr

Kirche Bruder Klaus

Am Sonntag, 21. September, feiern wir einen besonderen Gottesdienst, der drei Anlässe vereint: den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag, das Patrozinium zu Ehren des hl. Bruder Klaus sowie den Abschied von Kaplan Ivan Saric (Details auf S. 32).

Segelwoche in Holland – ein Rückblick

Am 20. Juli startete eine Gruppe Jugendlicher der Jugendarbeit Yesprit zusammen mit jungen Erwachsenen Richtung Holland. Begleitet wurden sie von den Leitungspersonen Claudia Vetsch, Patrizia Hinrichs, Remo Kittelmann und Julia Hämmerli. Ziel war der Hafen von Enkhuizen, wo das Segelabenteuer begann. Nach dem Einkaufen und Einrichten auf dem Schiff hiess es schon bald: «Leinen los!». Unter der Leitung von Skipper Daniel und Matrose Ruud lernten die Jugendlichen Segel setzen, Knoten knüpfen und arbeiteten schnell als Team zusammen. Die Woche war geprägt von Gemeinschaft und Abenteuern: Fahrradtouren, Stadtbummel, Sprungtuch,

Strandbesuch und Sternenhimmel. Ein besonderes Highlight war das «Trockenlegen» des Schiffs bei Ebbe – eine Nacht mitten im Watt, fernab von jedem Hafen, mit Lachen, Musik und einem unvergesslichen Sonnenaufgang. Jeden Abend gab es eine kurze Reflexion mit Fragen wie: «Was hat dir heute ein Lächeln ins Gesicht gezaubert?» oder «Worauf bist du stolz?». Diese Rituale machten die Tage besonders wertvoll.

Eine Woche voller Wind, Wellen und unvergesslicher Momente – dafür ein grosses Dankeschön an alle Teilnehmenden sowie an Ruud und Daniel!

Julia Hämmerli, Jugendarbeiterin

Gruppen und Vereine

Jassen mit Seniorinnen und Senioren

Jeden Dienstag um 14 Uhr in der Martinistube des Pfarreiheims. (ausser in den Schulferien)

Martins-Chor

Der Martins-Chor probt jeweils mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr im Pfarreiheim.

Ministranten

Minifest: So 7. September

Das grosse ostschweizerische Ministrantenfest findet dieses Jahr auf dem Olma-Areal statt. Du wirst viele Ministrierende aus der ganzen Deutschschweiz treffen und jede Menge coole Aktionen erleben!



Romreise für Oberminis:

29. September–3. Oktober

Gemeinsam mit Roman und Ivan wirst du spannende Tage in Rom erleben und die Stadt erkunden ... Ein bestimmt unvergessliches Erlebnis!

Jugendtreff

15.–17. Oktober

3 Tage voller Abenteuer und Action.

(Details auf S. 32)

3. September, 13.30–16.30 Uhr

Seilpark Abtwil

Kosten: CHF 14.–. Anmelden bei Julia (julia.haemmerli@kathsg.ch oder 077 410 81 95)

Mi 3. September, 17.15–19 Uhr

Mi 10. September, 17–19 Uhr

Mi 17. September, 17.45–19 Uhr

Jugendtreff für alle ab der 5. Klasse.

(Am 24.9. kein Jugendtreff!)

Für Fragen steht Ihnen gerne Julia Hämmerli zur Verfügung, 077 410 81 95 oder julia.haemmerli@kathsg.ch

Eltern-Kind-Treff

Jeweils dienstags, 9–11 Uhr,
Kirchensaal der ref. Kirche Bruggen

am 2./9./16./23. September

(Herbstferien 30. September, 7./14. Oktober)

Der Eltern-Kind-Treff ist ein geleitetes, offenes Angebot für Eltern, Grosseltern und ihre Kinder bis 5 Jahre.

Kontakt: Claudia Rufer Ritter, 071 272 60 71

claro Weltladen

Di/Mi/Do, 9–11 Uhr,

Fr 9–11 Uhr und 15–17 Uhr

Sa (1. und 3. im Monat), 9–11 Uhr

Fürstenlandstrasse 180

Freud und Leid

Unsere Verstorbenen

Gott, der Vater, hat Beatrice Alber-Frey zu sich heimgerufen. Herr, schenke ihr die ewige Ruhe.

Jahrzeiten

Sa 13. Sept. 18.00 Maria Aloisia Riegger
Adolf Valentin Pfister-
Vögeli
Theres Loser

Sa 20. Sept. 18.00 Maria und Alfred Rey-Graf
Sa 27. Sept. 18.00 Anton Jäger

Kollekten

6./7. Sept. Theologische Fakultät Luzern
13./14. Sept. Procacp
20./21. Sept. Bettagskollekte
(Inländische Mission)
27./28. Sept. Tag der Migrantinnen und
Migranten, migratio

Pfarramt Bruggen, bruggen.kathsg.ch

Fürstenlandstrasse 180, 9014 St. Gallen

Conte Astrid und Treichel Manuela, 071 224 05 90

pfarramt.bruggen@kathsg.ch

Di bis Fr 8–11.30 Uhr und Do 14–17 Uhr

Dr. Giger Roman, Pfarreibeauftragter,
071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch

Seelsorge

Winter Roland, Seelsorger,
078 718 59 73, roland.winter@kathsg.ch

Saric Ivan, Kaplan,
071 224 05 71, ivan.saric@kathsg.ch

Maciariello Nadia, Seelsorgerin in Ausbildung,
071 224 05 94, nadia.maciariello@kathsg.ch

Wetzel Tosca, Seelsorgerin in Ausbildung,
071 224 05 97, toska.wetzel@kathsg.ch

Koch Sandro, Seelsorger in BE,
071 224 05 92, sandro.koch@kathsg.ch

Cani Arnel, Religionspädagoge,
071 224 05 95, arnel.cani@kathsg.ch

Hämmerli Julia, Jugendarbeiterin, 077 410 81 95
julia.haemmerli@kathsg.ch

Kittelmann Remo, Jugendarbeiter,
071 224 07 13, remo.kittelmann@kathsg.ch

Sozialdienst West, Jörg Ronya,
071 224 05 38, sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Gollino Claudia, Mesmerin, 071 224 05 98 (vormittags)
Preнка Petrit, Pfarreiheim, 071 224 06 06

Pfarrei Bruder Klaus Winkeln

Veranstaltungen

Eidgen. Dank-, Buss- und Betttag/ Patrozinium/Abschied Ivan Saric



So 21. September, 10.30 Uhr,
Kirche Bruder Klaus

Am Sonntag, 21. September, feiern wir einen besonderen Gottesdienst, der drei Anlässe vereint: den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag, das Patrozinium zu Ehren des hl. Bruder Klaus sowie den Abschied von Kaplan Ivan Saric. Kaplan Ivan Saric und Pfarrer Roman Giger gestalten die Eucharistiefeier gemeinsam. Musikalisch umrahmt wird die Feier vom Jodelclub Stadt St.Gallen und weiteren Beteiligten. Anschliessend an den Gottesdienst Festwirtschaft und Aktionen am Family Day, mit Spielangeboten der Jugendarbeit. Sie sind alle herzlich eingeladen.

Das Seelsorgeteam und der Pfarreierrat freuen sich auf eine feierliche und persönliche Begegnung mit Ihnen zum Abschied von Kaplan Ivan Saric.

Ökumenischer Mittagstisch

Do 25. September, 12 Uhr
Genauere Infos siehe Seite 5.

Messe zu Ehren des hl. Bruder Klaus

Do 25. September, 19.15 Uhr Pfarrkirche
Eucharistiefeier zu Ehren unseres Landespatrons, des hl. Niklaus von Flüe.
Nach dem Schlusssegen kann der Einzelsegen mit einer Reliquie des hl. Bruder Klaus empfangen werden.

Aus dem Pfarreleben

Danke für ...



... einen wunderbaren offiziellen Abschluss, den ich in Winkeln erleben durfte. Bei der Feier ums Feuer war der Beginn und beim Apéro am Sonntag nach dem Gottesdienst der Schluss. Dazwischen waren viele Begegnungen mit Menschen, mit denen ich in den letzten 11 Jahren zu tun hatte, mit ihnen zusammengearbeitet, gefeiert habe und Anlässe durchgeführt habe. Ich durfte viele Briefe und Geschenke entgegennehmen,

wurde überrascht und umarmt, bekam Blumen und freundliche Worte. Das alles hat mich mit Freude erfüllt und gestärkt. Den kurzen Schlaf im reformierten Liegestuhl, den Sonnenaufgang vom Kirchplatz aus zu bestaunen, das Frühstück unter den Bäumen, die wunderbare Musik beim Gottesdienst: Sie bleiben in besonderer Erinnerung! Ich möchte auch für die grosszügige Spende zugunsten des Ha Phororo Youth Retreat Center in Südafrika danken. Vielen Dank allen, die für diesen Anlass im Einsatz waren, geholfen haben, mich unterstützt haben. Wir konnten miteinander Kirche sein!

Pia Zweili-Kahler

Erntedankgottesdienst

So 7. September, 10.30 Uhr, Bruggen
Herzliche Einladung zum Mitfeiern auf dem Hof der Familie Signer an der Wilenstr. 77. Durchführung bei Schlechtwetter in der kath. Kirche St.Martin Bruggen. *Fahrdienst ab 10 Uhr vom Schlössli Hagen*
Bei unsicherer Witterung gibt 071 224 05 95 ab Sonntag, 8 Uhr, Auskunft.
Details auf Seite 31

Gruppen und Vereine

Frauengemeinschaft

Do 4. September, 20 Uhr,
Pfarreiheim Bruder Klaus, Winkeln
Vortrag/Bericht Hilfsprojekt «Oji River, Nigeria»
DDr. Innocent Udeafor berichtet uns von den Fortschritten beim Hilfsprojekt «Heim für Behinderte, Oji River». Eingeladen sind alle Interessierten! Die Frauengemeinschaft freut sich über Ihre Teilnahme.

Di 9. September, 14–16.30 Uhr,
Pfarreiheim Bruder Klaus in Winkeln
Kaffeetreff und gemütliches Beisammensein. Plaudern, Spielen, Handarbeiten ...
Schauen Sie herein, die FMG freut sich auf Ihren Besuch.

Jassnachmittag

Do 18. September, 14–17 Uhr, Pfarreiheim
Die VIKO Winkeln freut sich auf viele Jassbegeisterte.

Jugendtreff

3 Tage voller Abenteuer und Action ...
Mittwoch, 15. Oktober, Schatzsuche
Treffpunkt: 10 Uhr, Parkplatz Gründenmoos (Gründenstrasse, St.Gallen)
Donnerstag, 16. Oktober, Geheime Mission im Wald
Freitag, 17. Oktober, Europapark
Kosten pro Teilnehmer/Teilnehmerin: CHF 110.–
Anmeldung an: julia.haemmerli@kathsg.ch
Wir freuen uns auf ein spannendes Abenteuer mit dir!

3. September, 13.30–16.30 Uhr
Seilpark Abtwil
Kosten: CHF 14.–. Anmelden bei Julia (julia.haemmerli@kathsg.ch oder 077 410 81 95)

Mi 3. September, 17.15–19 Uhr
Mi 10. September, 17–19 Uhr
Mi 17. September, 17.45–19 Uhr
Jugendtreff für alle ab der 5. Klasse.
(Am 24.9. kein Jugendtreff!)

Für Fragen steht Ihnen gerne Julia Hämmerli zur Verfügung, 077 410 81 95 oder julia.haemmerli@kathsg.ch

Eltern-Kind-Treff

Jeweils dienstags, 9–11 Uhr,
Kirchensaal der ref. Kirche Bruggen
am 2./9./16./23. September
(Herbstferien 30. September, 7./14. Oktober)
Der Eltern-Kind-Treff ist ein geleitetes, offenes Angebot für Eltern, Grosseltern und ihre Kinder bis 5 Jahre.
Kontakt: Claudia Rufer Ritter, 071 272 60 71

Jahrzeiten

So 14. Sept. 10.30 Anna Wenk-Fritsche
Klara Sager
Margrit Hässig
Jakob Koster-Fräfel

Kollekten

14. Sept. Inländische Mission
(Bettags-Kollekte)
21. Sept. Stiftung Bruder Klaus
28. Sept. migratio

Ergebnisse der Kollekten von März

Brücke Le Pont	CHF	257.00
Caritas des Bistums St.Gallen	CHF	69.10
ancora Meilestei	CHF	158.75
SHMK Schweizerische		
Hilfe für Mutter und Kind	CHF	87.20
Steyler Missionare	CHF	87.40

Pfarramt Winkeln, winkeln.kathsg.ch

Herisauerstrasse 75, 9015 St.Gallen
Treichel Manuela, 071 224 05 70

pfarramt.winkeln@kathsg.ch
Di 13.30–16.30 Uhr
Do und Fr 8.30–11.30 Uhr

Saric Ivan, Kaplan und Ansprechperson,
071 224 05 71, ivan.saric@kathsg.ch
Rezzonico Anita, Ansprechperson,
071 224 05 71, anita.rezzonico@kathsg.ch

Seelsorge

Dr. Giger Roman, Pfarrer,
071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch
Koch Sandro, Seelsorger in BE,
071 224 05 92, sandro.koch@kathsg.ch
Cani Arnel, Religionspädagoge,
071 224 05 95, arnel.cani@kathsg.ch
Hämmerli Julia, Jugendarbeiterin,
077 410 81 95, julia.haemmerli@kathsg.ch
Kittelmann Remo, Jugendarbeiter,
071 224 07 13, remo.kittelmann@kathsg.ch
Sozialdienst West, Raschle Ramon und Jörg Ronya,
071 224 05 38, sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Paganini Stefan, Mesmer/Hauswart, 077 463 48 42